ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
" DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VON

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 46. | WIEN, DONNERSTAG DEN 23. JUNI 1898. | XIX. JAHRGANG.

Im **Verlage der „Allgemeinen Sport-Zeitung"**

Wien, I., „St. Annahof", ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Des Ruderers Freud' und Leid!



ein überaus **humoristisches** Werkchen, welches in gelungenen Versen und köstlichen Caricaturen das Leben und Treiben des Ruderers schildert. Mit **65 Illustrationen**, elegant ausgestattet. Preis fl. 1.20 = M. 2.—. Bei Franco-Einsendung des Betrages erfolgt Francozusendung des Buches per Kreuzband.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON. NR.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 23. JUNI 1898.

KRAKAU 1898.
II.

Uebertraf der Eröffnungstag die gehegten Erwartungen, so unterboten dafür die beiden letzten Tage dieselben. Die auswärtigen Ställe waren leider nur mit geringem Materiale nach Krakau gekommen und nützten dasselbe nach Gebühr aus. Verwunderlich aber ist, dass die galizischen Ställe sich nicht reger an den Rennen betheiligten, als dies heuer der Fall war. Die Propositionen der meisten Rennen bieten ihnen die denkbar grössten Vortheile, und doch wird von denselben nur wenig Gebrauch gemacht. Was nützen die relativ grossen Zahlen der Nennungen, wenn immer nur ein kleiner Bruchtheil der gemeldeten Pferde für die Rennen gesattelt wird? Der Krakauer Rennverein thut Alles, was in seinen Kräften steht, um sein Meeting auf eine gewisse Höhe zu heben. Er braucht aber dazu vor Allem die kräftigste Unterstützung seitens der galizischen Rennstallbesitzer; diese indess wird ihm leider nicht in dem genügenden Maasse zutheil.

Einen klaren Beweis hiefür liefert gleich der Casino-Preis, das erste Rennen am Samstag. In diesem Handicap waren nicht weniger als acht Träger galizischer Farben laufberechtigt, davon startete aber nur einer. Es war dies *Kreta,* welche auch ihren einzigen Gegner *Turi-Tari* spielend bezwang. Er erlag weniger dem hohen Gewichtsunterschiede — er musste an *Kreta* siebzehn Pfund geben — als seinem Mangel an Stehvermögen; die Meile ist ihm einfach zu weit.

Einen überraschenden Ausgang nahm der Wanda-Preis mit dem Siege von *Fais ton chemin* über *Jaskólka. Fais ton chemin* war im Preis des Jockey-Club für Oesterreich am Donnerstag weit hinter *Jaskólka* eingekommen, die Umkehrung des Resultates musste also einigermaassen verblüffen, sie ist aber leicht erklärlich. Am Donnerstag war *Fais ton chemin* von Gajewski geritten worden, der sie nicht in Schwung zu bringen vermochte, diesmal wurde sie von Hyams gesteuert.

Der Directorium-Preis fiel an den sieggewohnten Springer'schen Stall, und zwar durch *Feerie,* welche nach öffentlicher Form siegen musste. Leicht wurde ihr der Erfolg jedoch nicht, *Feerie* konnte erst nach Kampf den Ansturm von *Soscha* abwehren, einer debutirenden *Zsupán*-Tochter Seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto. *Soscha* kam ein wenig spät in's Rennen; hätte sie dasselbe bereits an der Distanz aufgenommen, dann wäre ihr wahrscheinlich der Sieg zutheil geworden. Sie wird sicherlich in diesem Jahre noch ihre Maidenschaft ablegen, umsomehr, als sie noch um Einiges besser zu machen sein dürfte. *Canterbury,* der im Rennen niemals zu seiner häuslichen Form auflauft, wurde Dritter vor der Französin *Inconnue* und *Tristan.* Ueber *Inconnue* waren sehr günstige Gerüchte in Umlauf; dieselben fanden jedoch keine Bestätigung.

Das schönste Rennen des Meetings war der Staatspreis, in dem es einen nervenerschütternden Endkampf zwischen *Veloce* und *Driver* gab. Gilchrist auf der Stute und Adams auf dem Hengste gaben ihr Bestes, und das besagt viel bei zwei so geschickten und kräftigen Reitern. *Veloce* siegte schliesslich mit einer Kopflänge. Aber ihr Sieg war lediglich das Verdienst von Gilchrist, der die Stute, welche keinen Schritt gehen wollte, den ganzen Weg über energisch reiten musste.

Die Erfolge von *Toll* im Maidenrennen und von *Margosza* im Preis der Stadt Krakau fordern zu keiner besonderen Besprechung heraus; die beiden Schindler'schen Pferde hatten von Haus aus gewonnenes Spiel. Mehr Beachtung verdient der Sieg von *Ilis* im Handicap über 1800 Meter gegen *Cham* und *Domina,* nachdem die Stute das erdrückende Gewicht von 62 Kg. im Sattel hatte und ausserdem über eine ihr gar nicht zusagende Distanz erfolgreich war.

Das erste Ereigniss am Sonntag, das Trostrennen, brachte ein der öffentlichen Form widersprechendes Resultat, denn *Jaskólka,* welche vierundzwanzig Stunden vorher gegen *Fais ton chemin* unterlegen, schlug diese Stute leicht. Nach dem Rennen hiess es, man habe im Stalle von *Fais ton chemin* nicht daran gedacht, die Stute laufen zu lassen, sie sei unvorbereitet in's Rennen gegangen. *Fais ton chemin* wurde übrigens vom Fürsten Lubomirski angekauft, und zwar, wie es heisst, um 5000 fl. Sie sollte mehr als diese Summe werth sein.

Im Preis des Präsidenten errang *Kreta* ihren dritten Erfolg während des Krakauer Meetings, und zwar gegen die Schindler'schen Stuten *Margosza* und *Gretchen. Kreta* machte sich ihr Rennen vom Fleck weg selbst. Sie besitzt ein bedeutendes Stehvermögen, das sie befähigen konnte, auch in Wien oder in Budapest unter günstigen Gewichten Erfolge in langen Rennen zu erringen.

Der Preis von Lobzów nahm nur zur Hälfte den erwarteten Ausgang. Der Favorit *Pavolin* siegte wohl, aber er musste sich mit *Gagerl* in die Ehren des Sieges theilen. Dabei ist die Leistung von *Gagerl* jedenfalls die bessere, denn der Dreher'sche Hengst führte von Haus aus und hatte zum Schlusse noch genug in sich, um dem Angriffe des geschonten *Pavolin* erfolgreich zu begegnen. Der Preis von Lobzów stellt das Verhältniss unserer Dreijährigen zu jenen von Deutschland wieder in ein günstigeres Licht. *Gagerl* steht, wie das Oesterreichische Derby gezeigt hat, doch weitab von der Derbyclasse. Da nun *Pavolin* nicht besser als *Gagerl,* ja über eine längere Distanz als 1800 Meter wahrscheinlich schlechter als *Gagerl* ist, fällt sein Versagen in der Union nicht so schwerwiegend in die Waagschale, als es ursprünglich den Anschein hatte. *Veloce,* welche ja nie an *Pavolin* oder *Gagerl* heranreichte, endete als Dritte vor *L'Astro* und *Bator,* welche bereits vor der Distanz geschlagen waren. Sie fühlten sich auf dem harten Boden ganz und gar nicht wohl. *L'Astro* ist überdies ohne Frage nicht in seiner besten Form weit entfernt. Er machte schon beim Probegalopp keinen besonders vertrauenerweckenden Eindruck und war am Sonntag jedenfalls um Pfunde schlechter als ein Jahr zuvor, da er das Krakauer Derby gewann.

Unter der relativ hohen Last von 59 Kg. schlug *Hebe* im Preis vom Wawel überlegen *Ilis* und *Toll,* denen sie achtzehn und siebzehn Pfunde cedirte. Die Stute scheint jetzt noch besser zu sein, als sie im Frühjahre war. Es ist dies um so auffälliger, als *Hebe* ja keineswegs geschont worden war. Sie soll nun bis zum Königin-Preis Ruhe erhalten.

Das Verlosungsrennen war ein gutes Ding für *Aramis,* der es nur mit *Kleine* zu thun hatte, und in der Grossen Krakauer Sommer-Steeple-chase fand sich für *Licho* leider kein Gegner. Im Abschieds-Handicap errang *Longchamps* ihren ersten Erfolg als Dreijährige. Die Stute, welche vielleicht im Herbste wieder ihre gute Zweijährigenform erlangen wird, hatte trotz ihrer bedeutenden Bürde von 62 Kg. wenig Mühe, ihre sechs Gegner zu schlagen. *Candeur* endete als Zweite vor *Golden Residue.*

FONOGRAF.

HEUTE: Trabfahren in Wien, $^{1}/_{2}$3 Uhr.

DAS DEUTSCHE DERBY wird am nächsten Sonntag gelaufen.

IN SARAJEVO wird am nächsten Sonntag das diesjährige Meeting eröffnet.

GALTEE MORE wird in Russland zuerst in Janow und dann in Derkul aufgestellt werden.

SPERBER'S BRUDER, der Gewinner des Grossen Preises von Hamburg, soll sein Engagement im Deutschen Derby nicht erfüllen.

GADOSH, der Dritte im Grossen Hansa-Preis in Hamburg, wird, wie es heisst, im Deutschen Derby von dem jungen Huxtable geritten werden.

NUR DREI PFERDE sind zur Theilnahme am Kaiser-Preis in Sarajevo bestimmt, *Lulu* unter Hyams, *Esterfi* unter Ibbett und *Brigand* unter Adams.

DER DIRECTORIUM-PREIS in Krakau fiel zwei Jahre nacheinander an ein Pferd aus dem Stall des Baron Gustav Springer, im Vorjahre an *Lulu* und heuer an *Feerie.*

DER PRIX DE FRANCE, die werthvollste Herrenreiter-Steeple-chase Frankreichs, wurde am Sonntag in Auteuil von dem alten *Feuillage* gegen *Meteore* und *Ermeric* gewonnen.

DORIA wurde am Montag Abends in Gesellschaft seines Führpferdes *Gonosa* unter persönlicher Obhut seines Trainers Harry Milne aus der Freudenau, wo er eine eintägige Rast hielt, nach Hamburg verladen.

OBERLIEUTENANT BARON ELTZ ist derzeit unser erfolgreichster Herrenreiter, und zwar mit der schönen Zahl von 24 Siegen. Prinz Max Egon Taxis, welcher an zweiter Stelle steht, hat 22 Rennen gewonnen.

IN FRANKFURT A. M. wurde am Sonntag der Grosse Preis von Frankfurt, eine der grössten Steeplechases Deutschlands, gelaufen. Sie wurde von Lieutenant Wolff's *Freude II.* gewonnen; *Mula* kam als Zweite vor *Marmelade* ein.

EIN BONAVISTA-PRODUCT hat die werthvollen Triennial Stakes in Ascot für Zweijährige gewonnen, und zwar Mr. C. D. Rose's *Santa Casa,* welche einen leichten Sieg über *Fascination* und den Favorit *Trident* davontrug.

L'ASTRO hat im Preis von Lobzów in Krakau den Erwartungen seines Stalles ganz und gar nicht entsprochen. Der Hengst des Rittmeisters Arthur Trankel wird deshalb auch sein Engagement im Grossen Preis von Berlin nicht erfüllen.

DIE BUDAPESTER RENNBAHN wurde anlässlich der Rennen in Sarajevo gestern freigegeben, damit die für die Rennen in der bosnischen Hauptstadt bestimmten Pferde vor ihrer am selben Abend erfolgenden Einwaggonirung noch ihre letzte Arbeit absolviren können.

EINE SENSATIONSQUOTE gab es am Samstag in Colombes, und zwar auf M. A. Auban's *Saucy,* welche im Prix Courtisan sieben Gegner schlug. Die wenigen Anhänger der Stute, welche in den Wetten 100 : 1 notirte, erhielten für 10 Frcs. die nette Summe von 1921 Francs.

IN ASCOT brachte auch der Schlusstag noch glänzenden Sport. Die Hardwicke Stakes, das berühmte Rennen für Steher, gewann der *St. Simon*-Sohn *Collar,* in dem über 4800 Meter führenden Alexandra Plate siegte *Piety,* im Queen's Stand Plate der brave *Kilcock* und in den von 17 Pferden bestrittenen Wokingham Stakes der vierjährige *Minstrel.*

HERZOG A. F. ZU MECKLENBURG, der Gewinner der Hoppegartener Armee auf *Chantry Post,* wurde zum Rittmeister befördert. Als solcher errang der hohe Herrenreiter bereits am Donnerstag in München einen schönen Doppelerfolg, indem er im Verkaufs-Hürdenrennen seinen *Jobation* und im Preis von Puchhof Rittmeister Kimmerle's *Sonderling* zum Siege steuerte.

IN TOTIS dürfte es am 3. Juli sehr guten Sport geben. Die Nennungen fielen geradezu glänzend aus, denn es wurden für sieben Rennen nicht weniger als 122 Pferde gemeldet. Auch die Classe der lautberechtigten Pferde lässt nichts zu wünschen übrig, denn man findet darunter *Tip-Top, Palnatoki, Rabenvater, Mirko, Balek, Gogerl, Zofe, Gagerl, Makó, Prosa, Malteser, Gohér, Tindr, Szeszély* und *Brodler.*

DER PRIX WILD-MONARCH, die bekannte 20.000 Francs-Steeple-chase für Dreijährige am Donnerstag in Auteuil, nahm einen den allgemeinen Erwartungen vollkommen entsprechenden Verlauf. Es endeten nämlich die drei meistgewetteten Pferde in Front, und zwar siegte M. W. Brockwell's *Dagust,* der als Favorit gestartet war, gegen *Bois Baudrais* und *Saint Alban.* Am Rennen nahmen dreizehn Pferde theil

DAS VERLOSUNGSRENNEN in Krakau erwies sich insoferne als eine glückliche Neuerung, als der Krakauer Renn-Verein von den 5000 zum Verkaufe gestellten Losen weit mehr als die Hälfte absetzte. Am Rennen nahmen nur zwei Pferde theil, *Aramis* siegte gegen *Kleine*. Ein mehr als seltener Zufall fügte es, dass das Gewinnlos Nr. 374 sich im Besitze des Eigenthümers von *Kleine* befand, des Herrn Ignaz Zangen, welcher *Aramis* aber nicht zur Versteigerung stellte, sondern im Stalle behielt.

BARON GUSTAV SPRINGER hatte den grössten Erfolg beim Krakauer Meeting zu verzeichnen, da er die vier bedeutendsten Rennen gewann, und zwar mit *Pavolin* den Weichsel-Preis und zur Hälfte — mit *Gagerl* im todten Rennen — den Preis von Lobzów, mit *Féerie* den Directorium-Preis und mit *Leader* den Preis des Jockey-Club für Oesterreich. Noch mehr Rennen als Baron Springer gewann Herr Ladislaus Schindler, dessen Pferde sechs Siege feierten, und drei Rennen fielen durch *Kreta* an das Gestüt Chorzelów.

SLUSOHR ist aus dem Kampfe um den von zehn Pferden bestrittenen Grossen Hansa-Preis als Sieger gegen *Wilis* und *Gadosh* hervorgegangen, während die favorisirte Graditzerin *Kirsche* als Vierte endete. Im geschlagenen Felde befand sich auch der Sieger vom Vorjahre, *Flunkermichel*, dessen schlechtes Laufen nicht überraschend kam, da der Henckel'sche Hengst einige Tage zuvor lahm gewesen. *Slusohr* ist ein dreijähriger *Aspirant*-Sohn des Herrn W. von Tiele-Winckler. Auf *Slusohr* war Busby im Sattel, welcher am Sonntag in Hamburg auch noch das Eröffnungsrennen auf *Golm* und das Schiffbecker Rennen auf *Haslinger* gewann, der bekanntlich früher dem Herrn Richard Wahrmann gehört hat.

RENNEN.

REUGELD-ERKLÄRUNGEN.

Lemberg, Sommer-Meeting 1898.

Erster Tag. Mittwoch den 29. Juni.

II. PRZEDSWIT-R. 1200 K. 1600 M.
Es sind stehengeblieben:
Król-Agis II. 5j. Toga 4j. Kochanka 3j.
La Marquise 6j. Trebevics 3j. Chorazy 3j.
Gretchen a.

III. PR. DES K. K. ACKERBAU-MINIST. 3400 K. 2400 M.
Es sind stehengeblieben:
Walküre 3j. Risico II. 4j. Margosza 4j.
Kreta 3j. Miss Fairy 3j. Kochanka 3j.
Huragan 6j. Trebevics 3j. Chorazy 3j.
Król-Agis II. 5j. Gretchen a. Dorodny 3j.
Wiosna 6j. Biegun 5j.

V. KOLTOWER JAGDR. 1000 K. 3200 M.
[illegible] sind stehengeblieben:
Pani 5j. Presque pur sang 5j. Kania 5j.
Helf Gott 4j. Polly 6j. Gretchen a.
[illegible] Nieznana 4j.
Arrow's-child 6j. Frant a.

VI. VERKAUFSR. III. CL. 600 K. 1600 M.
Es sind stehengeblieben:
Zlota 4j., 2500 K. Balbitka 3j., 2500 K. Skrzetuski 4j., 1500 K.
Nemo 3j., 2500 K.

Zweiter Tag. Donnerstag den 30. Juni.

I. STOP-ST.-CH. 50 Ducaten. 4800 M.
Es sind stehengeblieben:
Pani 5j. Presque pur sang 5j. Polly 6j.
Paž 6j. Nonsens a. Switezianka a.

II. VERKAUFSR. D. HENGSTE. 3000 K. 2400 M.
Es sind stehengeblieben:
Cham 6j., 4000 K. Risico II. 4j., 8000 K. Chorazy 3j., 8000 K.
Znicz 5j., 4600 K. Prym 3j., 4000 K. Dorodny 3j., 6000 K.
Huragan 6j., 4000 K. Trebevics 3j., 8000 K.
Król-Agis II. 5j., 8000 K.

IV. HÜRDENR. 100 Duc. 2800 M.
Es sind stehengeblieben:
Helf Gott 4j. Arrow's-child 6j. Gretchen a.
Znicz 5j. Pogon 4j. Margosza 4j.
Skrzetuski 4j. Wiosna 6j. Nieznana 4j.
Fair Lady 4j. Callina 4j.
Huragan 6j. Polly 6j.

Dritter Tag. Samstag den 2. Juli.

I. JOCKEY-CLUB-PR. 1500 K. 1600 M.
Es sind stehengeblieben:
Kreta 3j. Vignola 5j. Biegun 5j.
Peccadille 3j. Pepitta 5j. Margosza 4j.
Little Master 4j. Tatia 3j. Toll 3j.
La Marquise 6j. Tarts 3j. Chorazy 3j.
Callina 4j. Trebevics 3j. Dorodny 3j.
Gretchen a.

II. PR. DES K. K. ACKERBAU-MINIST. 5800 K. 3j. 2400 M.
Es sind stehengeblieben:
Walküre I cant no Kochanka
Kreta Prym [illegible]
Hannele Miss Fairy Dorodny
Trebevics

IV. GR. CHOROSTKOWER HÜ.-R. 3000 K. 3200 M.
Es sind stehengeblieben:
Helf Gott 4j. Król-Agis II. 5j. Gretchen a.
[illegible] Licho 5j. Margosza 4j.
Fair Lady 4j. Pogon 4j. Nieznana 4j
Huragan 6j. Wiosna 6j.
Arrow's-child 6j. Frant a.

Vierter Tag. Sonntag den 3. Juli.

I. JOCKEY-CLUB-PR. 1500 K. 2000 M.
Es sind stehengeblieben:
Böske 5j. Król-Agis II. 5j. Risico II. 4j.
Helf Gott 4j. Little Master 4j. Toga 4j.
Cham 6j. La Marquise 6j. Gretchen a.
Skrzetuski 4j. Callina 4j. Nieznana 4j.
Fair Lady 4j. Pepitta 5j.

III. GR. LEMBERGER ST.-CH. 4000 K. 4000 M.
Es sind stehengeblieben:
Pani 5j. Presque pur sang 5j. Polly 6j.
Paž 5j. Licho 5j. Switezianka a.
[illegible]

IV. VERKAUFSR. II. Cl. 1000 K. 2000 M.
Es sind stehengeblieben:
Creole 4j., 3000 K. Nemo 3j., 3000 K. Skrzetuski 4j., 1500 K.
Zlota 4j., 3000 K. Balbitka 3j., 3000 K.

NENNUNGEN.

Totis 1898.

Sonntag den 3. Juli.

I. KOMORNER VERKAUFS-HCP. 2000 K. 2j. 1000 M. 19 U.
A. Dreher's F.-H. *Gluck auf*, schw. St. *Sardelle* und F.-St. *Elfe*.
A. Egyedi's br. H. *Vértes* und br. St. *Czicsa*.
Gf. St. Forgach' br. St *Ekes*.
Gf. Hadik-Barkóczy's F.-St. *Corsica*.
Bar. J. Harkanyi's br. St. *Serena*.
Al. Ritt. v Lederer's br. H. *Contrás*, F.-St. *Apollonia* und br. St. *Tulipán*
Gest. Miklósfalva's dbr. St. *Collision*.
A. v. Pechy's br. H. *Magister* und dbr. St. *Yvonne*
Gest. Szaszberek's F.-St *Castagnette* und F.-St. *Gwen*.
N. v. Szemere's F.-St. *Loindelle*
Bar. S. Uechtritz' F.-St. *Chryseis* und F.-St. [illegible]

II. ESTERHAZY-HCP 2000 K. 1200 M. 22 U.
Mr. Dorryt's 4j. br. St. *Katinka*.
A. Dreher's 5j. F.-St. *Zote*, 4j. br. St. *Gehst vira* und 3j. br. St. *Domina*.
A. Egyedi's 3j. br. H. *Jurátus*.
Gf. Mor. Esterházy's 3j. br. St. *Francsia Mulató*.
Bar. J. Harkanyi's 4j. br. H. *Men Maróth*.
A. Ritt. v. Lederer's br. H. *Balek*, 3j. br. St. *Tamina* und 3j. br. St. *Terka*.
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Adept* und 4j. br H. *Hegyalja*.
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*.
A. v. Pechy's 4j. F.-H. *Mirko* und 3j. br. St. *Prósa*.
Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-H. *Disopolgár* und 3j. dbr. St. *Fee*.
Gf. J. Pejacsevich' 4j F.-St. *Oszi rózsa*.
Gest. Szaszberek's 3j. F.-St. *Georgette*
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Felenk* und 3j. dbr. St. *Senorita*.
Bar. S. Uechritz' 4j. br H. *Rahu*.

III. TOVAROSER HCP. 4000 K. 2400 M. 21 U.
Gest Angern's 6j. br. St. *Margit*.
A Dreher's 4j. br H. *Tipp Topp*, 4j. br. St. *Gehst vira*, 4j. br. St. *Rache* und 3j. br. H *Gagerl*.
A. Egyedi's 3j. F.-H. *Morgó*.
Gf. M. Esterhazy's 4j. br. H. *Rabenvater* und 3j. br. St. *Leptosyne*
Gf. St. Forgách' 4j. br H. *Toreknok* und 3j. br. St. *Forgószel*.
Capt. George's 4j. br. St. *Rose of Kildare*.
R. Lebaudy's 4j. dbr. St. *Sarajevo*.
A Ritt. v. Lederer's 4j. br. H. *Balek*, 3j. br. H. *Dalffy* und 3j. br. H. *Szivós*.
Gest. Miklósfalva's 4j. F.-H. *Palnatoki*.
A. Milko's 3j. br. St. *Csecse*.
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser*.
A. v. Pechy's 3j. br. St. *Prósa*.
[illegible]
Bar. S. Uechtritz' a. br H. *Ignace*.

IV. TOTISER HCP. 3000 K. 2j. 1200 M. 15 U.
Gf. E. Degenfeld's br. H. *Wedding eve*.
A. Dreher's br H. *Brodler*, schw. St. *Sardelle* und br. St. *Weyer*.
A. Egyedi's br. H. *Vértes*.
Gf Hadik-Barkóczy's F.-St. *Corsica*
A Ritt. v. Lederer's br H. *Contrás* und F.-H *Timdr*.
Gest. Miklósfalva's dbr. St. *Collision* und br. St. *Trilby*.
A. v. Péchy's F.-H. *Iro* und dbr. St. *Yvonne*.
Gest. Szaszberek's F.-St. *Gwen*.
N. v. Szemere's br. H. *Vén Dicsoség*.
Bar. S. Uechtritz' F.-St *Chryseis*.

V. REMETESEGER PR. 3000 K. 1000 M 16 U.
Gf. E. Degenfeld's 3j. br. H. *Góher*.
A. Dreher's 4j. F-St *Dogma*, 4j. br. St. *Zofe*, 3j. F.-St. *Billnitz* und 2j. F.-H. *Arod*.
Gf. Fr. Esterhazy's 3j. dbr W. *Borszorcsók* v. Theodore—Marsala.
Gf. M. Esterhazy's 3j. F.-St. *Judica*.
Gf. E. Esterhazy's 2j. br. H. *Bardtom*.
Gf. St Forgach' 3j. br. St. *Kisasszony* und 2j. br. St. *Szeszely*.
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Wagner*, 2j. dbr. St. *Collision* und 2j. br. St. *Trilby*.
Gf. A Pejacsevich' 3j. dbr. St. *Fee*.
N. v. Szemere's 2j br. H. *Vén Dicsoség* und 2j. F.-St. *Lázsiás*.

VI. HURDENR. Hcp. 2000 K. 3j. 2400 M. 15 U.
A. Dreher's br. H. *Gagerl*, F.-H. *Bibereck* und F.-St. *Ines*.
Gf E. Esterhazy's br. H. *Lord of Kildare*
Gf. M. Esterhazy's F.-H. *Zirc*.
Rittm. A. v. Jekey's br. St. *Sylph*.
R Lebaudy's br. H. *Mesmes*.
A. Ritt. v. Lederer's br. St. *Terka*.
Gest. Miklósfalva's F.-St. *Ada Putzchen*.
Mr. Newmarket's br. H. *Malteser*.
A. v. Pechy's F.-St. *Divat*.
Gest. Szaszberek's br. St. *Ara* und F.-St. *Georgette*.
Bar. S. Uechtritz' br. H. *December*.
Capt. Gaston's dbr. H. *Termidor*.*)

VII. VERK.-ST.-CH. 2000 K. 4000 M. 14 U.
A. Dreher's a. F.-H. *Diogenes*, 6j. br. H. *Gogerl*, 5j. F.-H. *Blitz* und 5j. F.-St. *Ingraban*
A. Egyedi's 4j. br. St. *Vojjon* und 4j. F.-W. *Buzogdny*.
Gf. M. Esterhazy's 4j. F.-W. *Generalstabler*.
Capt. Gaston's a br. W. *Jonathan*.
R. Lebaudy's 5j. F-W. *Fattyu* und 4j. F.-W. *Palócz*.
Mr. Newmarket's 5j. br. W *Theobald*.
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. St. *Olyan*.
L. v. Rohoncy's 5j. F.-St. *Lapály*.
Rittm. A. Trankel's 4j. br. St. *Millefleurs*.

RESULTATE.

Krakau 1898.

(Krakauer-Rennverein.)

Zweiter Tag. Samstag den 18. Juni.

I. CASINO-PR. Hcp. 2000 K. 1600 M.
Gest. Chorzelów's 3j. dbr. St. *Kreta* v. Stronzian—Doniczego, 49 Kg. (Freyer) . . . . Gilchrist 1
Rittm. A. Trankel's 3j. dbr. H. *Turi-Tari*, 59 Kg. Huxtable 2
Tot.: 141 : 50. Sehr leicht mit vier Langen gewonnen. Werth: 1500, 300 K., 970 K. der Renncasse.

II. WANDA-PREIS. 2000 K 2j. 900 M.
Capt. Pech's dbr. St. *Fais ton chemin* v. Gaga—Tosca, $54^1/_2$ Kg. . . . . Hyams 1
L. Schindler's schw. St. *Jaskólka*, $54^1/_2$ Kg. A. Bulford 2
Gf. O. Potocki's br. St. *Pielgrzymka*, $54^1/_2$ Kg. S. Bulford 3
Gest. Chorzelów's br. H. *Plug*, 56 Kg. . . . Gilchrist 0
Tot : 223 : 50 Platz: 29 : 25 und 26 : 25. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 1510, 310 K., 320 K. der Renncasse.

III. DIRECTORIUM-PR. 10.000 K. 2j. 900 M.
Bar. G. Springer's br St. *Féerie* v. Fenek—Dreamland, 52 Kg (Butters) . . . . Hyams 1
GM. Erzh. Otto's F.-St. *Soscha*, 52 Kg Cleminson 2
Rittm. A. Trankel's br. H. *Canterbury*, $53^1/_2$ Kg. Huxtable 3
Mr. Blue Green's dbr. St. *Inconnue*, 55 Kg. . . Ibbett 0
L Schindler's F.-H. *Tristan*, $53^1/_2$ Kg. A. Bulford 0
Tot.: 74 : 50. Platz: 30 : 25 und 60 : 25. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Werth: 7700, 1200, 200 K., 7550 K. der Renncasse.

IV. STAATSPR. 3500 K. 2800 M
Gf. J. Sztáray's 3j. br. St. *Veloce* v. Stronzian—Veglia, 46 Kg. (Ball) . . . . Gilchrist 1
Mr Janoff's 4j. F.-H. *Driver*, $58^1/_2$ Kg. . . . Adams 2
Tot.: 64 · 50. Nach hartem Kampfe mit einer Kopflange gewonnen Werth: 2870, 370 K , 960 K der Renncasse.

V. MAIDENRENNEN. 2000 K. 1600 M.
L. Schindler's 3j. F.-H. *Toll* v. Master Kildare—Micsoda, 53 Kg. (Davis) . . . . A. Bulford 1
Bar. G. Springer's 3j. br. St. *Marasca*, $51^1/_2$ Kg. Hyams 2
Gf. Zd. Kinsky's 3j. dbr. St. *Candeur*, $51^1/_2$ Kg. Gilchrist 3
C. R. v. Rostworowski's 3j. br. H. *Trebevics*, 53 Kg Adams 0
Tot.: 81 : 50. Platz: 28 : 25 und 32 : 25. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 1500, 300 K., 790 K. der Renncasse.

VI. HANDICAP. 2000 K. 1800 M.
Gf. Zd. Kinsky's 3j. dbr. St. *Ilis* v. Puritan—Judith, 62 Kg. (Heath) . . . . Gilchrist 1
Gest. Chorzelów's 6j F.-H. *Cham*, $53^1/_2$ Kg. Adams 2
A. Dreher's 3j. br. St. *Domina*, 51 Kg. . . S. Bulford 3
Ig. Zangen's 3j. dbr St. *Tilos*, 46 Kg. . . . Zangen 0
Tot.: 93 : 50. Platz: 36 : 25 und 57 : 25. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Werth: 1510, 310 K., 780 K. der Renncasse.

VII. ST. KRAKAU-PR. Hü.-R. Hcp. 2000 K. 2400 M.
L. Schindler's 4j. F.-St. *Margosza* v. Morisco—Fobasz, 65 Kg. (Davis) . . . . Janeczko 1
Capt. Pech's 6j. F.-St. *Wiosna*, 79 Kg. . . . Klamut 2
Obl. Bar. R. Pleitzger's 5j. br. H. *Vignola*, 70 Kg. Kapousek 3
Tot.: 82 : 50. Platz: 28 : 25 und 62 : 25. Sehr leicht mit zehn Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 1500, 300 K., 690 K. der Renncasse.

Dritter Tag Sonntag den 19. Juni.

I. TROSTR. 2000 K 2j. 1200 M.
Lad. Schindler's schw. St. *Jaskólka* v. Crossbow—Mizzi, 49 Kg. (Davis) . . . . S. Bulford 1
Capt. Pech's dbr. St. *Fais ton chemin*, $51^1/_2$ Kg. Hyams 2
Lad. Schindler's F.-H. *Tristan*, $53^1/_2$ Kg. A. Bulford 3
Tot.: 104 · 50. Platz: 24 : 25 und 24 : 25. Herr Ladislaus Schindler erklärte, mit *Jaskólka* gewinnen zu wollen. Leicht mit drei Langen gewonnen; weit zurück die Dritte. Werth: 1940 K. der Siegerin, 380 K. der Renncasse.

II. PR. D. PRÄSIDENTEN. 4000 K. 2000 M.
Gest. Chorzelów's 3j. dbr. St. *Kreta* v. Stronzian—Doniczego, 51 Kg. (Freyer) . . . . . . Gilchrist 1
Lad. Schindler's 4j. F.-St. *Margosza*, 59 Kg. A. Bulford 2
Dess. a. F.-St. *Gretchen*, $60^1/_2$ Kg . . . . S. Bulford 3
Gf. O. Potocki's 4j. F.-H. *Risico II*, $57^1/_2$ Kg. Hyams 0
C. Ritt. v. Rostworowski's 3j. br. H. *Trebevics*, 51 Kg. Adams 0
Tot.: 119 : 50. Platz: 31 : 25 und 41 : 25. Herr Ladislaus Schindler erklärte, mit *Margosza* gewinnen zu wollen. Leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 3360, 360 K., 1150 K. der Renncasse.

*) [illegible]

III. PR. V. LOBZOW. 10.000 K. 1800 M.
Ant Dreher's 3j. br. H. *Gagerl* v. Panzerschiff—Gay Lady, 49½ Kg (Smart) . . . . . . S. Bulford †
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Pavolin* v. Lowland Chief—Pavane, 49½ Kg. (Butters) . . . . . . Hyams †
Gf. J. Sztáray's 3j. br. St. *Veloce*, 48 Kg. Gilchrist 3
Dr. E. Russo's 5j. F.-H. *Bátor*, 62 Kg. . . . Adams 0
Rittm. A. Trankel's 4j. br. H. *L'Astro*, 60½ Kg Huxtable 0

Tot.: 187 : 50 für *Gagerl*, 53 : 50 für *Pavolin*. Platz: 67 : 25 für *Gagerl* und 34 : 25 für *Pavolin*. Todtes Rennen; sieben Langen zurück die Dritte. Werth: 4250 K. jedem der Sieger, 750 K. der Dritten, 3850 K. der Renncasse.

IV. PR. V. WAWEL. Hcp. 4000 K. 1800 M.
L. v. Schosberger's 3j. br. St. *Hebe* v. Dunure—Hilda, 59 Kg. (Richards) . . . . Wilton 1
Gf. Zd. Kinsky's 3j. dbr St. *Ilis*, 50 Kg. . . Gilchrist 2
Lad. Schindler's 3j F.-H. *Toll*, 52 Kg. . A Bulford 3

Tot.: 96 : 50 Platz: 35 . 25 und 43 : 25. Sehr leicht mit Zweieinhalb Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Werth. 2860, 860 K., 1780 K. der Renncasse.

V. VERLOSUNGSR. 3000 K. 1600 M.
Obl. E. Koller's 6j. br. W. *Aramis* v. Zsupan—Aida, 65 Kg. . . . . Freyer 1
Ig. Zangen's 3j. F.-St. *Kleine*, 51½ Kg. . . C. Zangen 2

Tot.: 69 : 50 Verhalten mit fünfzehn Langen gewonnen. Werth: 2550, 350 K., 260 K. der Renncasse.

VI. GR. SOMMER-ST.-CH. 3000 K. 4800 M.
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 5j. F.-St. *Licho* v. The Donnerhorn—Dyrsa, 69½ Kg. . . . Lad. Fibich g. ü. d. B.
Licho ging über die Bahn. Werth: 1860 K. der Siegerin, 1550 K. der Renncasse.

VII. ABSCHIEDS-HCP. 2000 K. 1200 M.
Rittm. A. Trankel's 3j. br. St. *Longchamps* v. Springfield—Long Walk, 62 Kg. (Huxtable) . . Huxtable 1
Gf. Zd. Kinsky's 3j. dbr. St. *Candeur*, 51 Kg. Gilchrist 2
Obl. Bar. R. Pletzger's 3j. F.-St. *Golden Residue*, 54 Kg. Hyams 3
A. Dreher's 3j br. St. *Domina*, 50 Kg. S. Bulford 4
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 6j. F.-St. *La Marquise*, 55½ Kg. Adams 0
L. Schindler's 3j. dbr. St. *Kochanka*, 48½ Kg. K. Wilton 0
Ig. Zangen's 3j. br. St. *Tilos*, 45 Kg. . . K. Zangen 0

Tot.: 110 : 50. Platz: 30 : 25, 59 : 25 und 35 : 25. Sicher mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 1500, 300 K., 1080 K. der Renncasse.

Hamburg-Horn 1898.

Sonntag den 19. Juni.

GR. HANSA-PR. Ehrnpr. u. 40.000 Mk. 2200 M.
W. v. Thiele-Winckler's 3j. br. H. *Slusohr* v. Aspirant—Sly, 55 Kg. (G. Johnson) . . . . Busby 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. F.-St. *Willis*, 54 Kg. Warne 2
R. Haniel's 3j. br. H. *Gadosh*, 54 Kg. . . . Heckford 3
Graditz' 4j. F.-St. *Kirsche*, 62 Kg. . . . . Ballantine 4
A. Beit's 3j br. H. *Advance*, 54 Kg. . . . . Utting 0
W. Hiestrich's 3j. F.-St. *Sache*, 50½ Kg. . Ellwood 0
G. v. Bleichröder's 3j. br. H *Argus*, 53 Kg. Robinson 0
C. Hanau's 4j. br. H. *Hamptondale*, 63½ Kg. E. Martin 0
Gf. L. Henckel's 4j. br. H. *Flunkermichel*, 67 Kg Fk. Hesp 0
Dess. 3j. br. H. *Country Boy*, 54 Kg. . . . . Harvey 0

Tot.: 32 : 10. Platz: 37 : 20, 39 : 20 und 91 : 20. Sicher mit anderthalb Längen gewonnen; zwei Längen dahinter der Dritte. Werth: Ehrnpr. und 29.600, 5600, 2600, 600 Mk.

Frankfurt am Main 1898.

Sonntag den 19. Juni.

GR. PR. V. FRANKFURT. 3 Ehrpr. u. 10.000 Mark. St.-ch. Hcp. 5000 M.
Lt. Wolff's 5j. F.-St. *Freude II.* v. Mephisto—Fastnacht, 73½ Kg. (H. Stein) . . . . . Lt. Gf. Stauffenberg 0
Mr. B.'s 5j. br. St. *Mula*, 73 Kg. . . . . . Mr. Lord 2
Suermondt's 6j. br. St. *Marmelade*, 73 Kg. Lt. Suermondt 3
Lt. v. Lilienthal's a F.-H *Canada*, 75 Kg. Lt. v. Kayser I. 4
Weinberg's a. br. H. *Waldmeister I*, 73 Kg. Gf. Cl. Rosen 0
Rittm. v Eynard's 5j. br W. *Emigrant*, 72½ Kg. Bes. 0
Sumber's 4j. br. St. *Angebinde*, 64 Kg. Lt. v Bradsky 0

Tot.: 32 : 10. Platz: 28 : 20, 28 : 20 und 32 : 20. Sehr leicht mit zehn Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: Ehrpr. und 5800 Mk., Ehrpr. und 1800 Mk., Ehrpr. und 800 Mk., 400 Mk.

Ascot 1898.

Dritter Tag. Donnerstag den 16. Juni.

GOLD CUP 4000 sovs. 4000 M.
J. de Bremond's 5j. F.-H. *Elf II.* v. Upas—Analogy, 9 St. 4 Pf. (R. Count) . . . . E. Watkins 1
Dobell's 6j. F.-H. *The Rush*, 9 St. 4 Pf. . O. Madden 2
P. Torterolo's a. F.-H. *Cartouche III.*, 9 St. 4 Pf. J. Torterolo 3
L. Brassey's 5j. *Bay Ronald*, 9 St. 4 Pf. . . Bradford 0
E. Blanc's 4j *Masque II.*, 9 St. . . . . . Barlen 0
Dess. 4j. *Montegut*, 9 St. . . . . T. Lane 0
Dess. 4j. *Longbow*, 9 St. . . . . Gray 0
Sir Scott's 4j *History*, 9 St. . . . . . . M. Cannon 0

Wett.: 100 : 30 *The Rush* und *Masque II.*, 7 : 2 *Bay Ronald* und *Elf II*, 100 : 6 *History*, 50 die Anderen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 3050 Pfd. St.

ROUS MEMORIAL ST. 1000 sovs. 1600 M.
Fairie's 4j. br. H. *Eager* v. Enthusiast—Greeba, 8 St. 10 Pf. (Ryan) . . . . Allsopp 1
P. Lorillard's 4j. br. W. *Sandia*, 8 St. 10 Pf. C Wood 2
H. McCalmont's 3j. br H. *Argosy*, 7 St. 9 Pf. O. Madden 3
Sir R. W. Griffith's 4j. *Merle*, 8 St. 7 Pf. M Cannon 4
Hz. v. Westminster's 3j. *Ameer*, 7 St. 9 Pf. S. Loates 5
Joicey's 4j. *Silver Fox*, 8 St. 10 Pf. . . . . T. Loates 6

Wett.: 13 : 8 *Eager*, 5 : 2 *Sandia*, 7 *Silver Fox*, 8 *Ameer*, 100 : 12 *Merle*, 10 *Argosy*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 950 Pfd. St.

NEW ST 1500 sovs 2j. 1100 M.
Hz. v. Westminster's br. H. *Flying Fox* v. Orme—Vampire, 8 St. 10 Pf. (J. Porter) . . . . . M. Cannon 1
D. Baird's br. St. *Musa*, 8 St 7 Pf. . . . . Rickaby 2
Hz v. Portland's br. H. *Dismay*, 8 St. 10 Pf. T. Loates 3
Sir R. W Griffith's br. H. v. Kendal—Adornment, 8 St. 10 Pf. . . . . Rumbold 4
L. Brassey's *Boniface*, 8 St. 10 Pf. . . . . Bradford 5
Fairie's *Galliot*, 8 St. 10 Pf. . . . . . . Allsopp 6
E. Cassel's *Dalby*, 8 St 10 Pf. . . . . . S Loates 0
R. Croker's *Knickerbocker*, 8 St. 10 Pf. . . O. Madden 0
Sir S. Scott's *Gounod*, 8 St. 10 Pf. . . . . C Wood 0
R. Walker's *Simonsbath*, 8 St. 10 Pf. . . . Fagan 0

Wett.: 5 : 4 *Flying Fox*, 7 : 2 *Musa*, 11 : 2 *Boniface*, 8 *Dalby*, 100 : 8 die Anderen. Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 1792 Pfd. St.

ST. JAMES' PALACE ST. 2500 sovs. 3j. 1600 M.
D. Baird's F.-H. *Cap Martin* v. Martagon—Flower Girl, 9 St. (Enoch) . . . . Rickaby 1
Hz. v. Westminster's br. H. *Calveley*, 8 St. 7 Pf. M Cannon 2
Hz v. Devonshire's F.-H. *Dieudonne*, 9 St. . J. Watts 3
Pz. Soltykoff's *Ninus*, 9 St. . . . . C. Wood 0

Wett.: 6 : 4 *Dieudonne*, 2 *Cap Martin*, 5 : 2 *Ninus*, 100 : 7 *Calveley*. Leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 2240 Pfd. St.

Vierter Tag. Freitag den 17. Juni.

WOKINGHAM ST. Hcp. 1000 sovs. 1200 M.
Hz. v. Devonshire's 4j. br. H. *Minstrel* v. Minting, 7 St. 8 Pf. (R. Marsh) . . . . O. Madden 1
H. I. Higham's 4j. F.-H. *Foston*, 7 St 4 Pf. K. Cannon 2
W. M. Clarke's 4j. F.-H *Mount Prospect*, 7 St. 4 Pf. N. Robinson 3
Theobald's 4j. *Ardeshir*, 7 St. 6 Pf. . . . . S. Loates 4
H. Bottomley's 4j. *Northern Farmer*, 7 St. 8 Pf. Finlay 5
L. de Rothschild's 5j. *Fosco*, 8 St. 2 Pf. . . T. Loates 6
Lord Ellesmere's 4j. *Fortalice*, 6 St. 9 Pf. . . Segrott 7
Capt. Freville Cookson's 3j. *Gay Lumley*, 6 St. 6 Pf. J. Hunt 8
Sir J. Thursby's 6j. *The Tartar*, 8 St. 3 Pf. M. Cannon 9
J. Daly's 3j. *Succoth*, 7 St. 7 Pf. . . . . . . Allsopp 0
Col. A. Paget's 4j. *Waterhen*, 7 St. 2 Pf. . H. Jones 0
Lord Wolverton's 4j. *Titare*, 7 St. 2 Pf. . . R. Jones 0
Sir J. Bl. Maple's 5j. *King Hampton*, 7 St. . . Toon 0
H. E. Beddington's 3j. *Ind*, 6 St. 9 Pf. . . . . Dunn 0
Sir J. Miller's 3j. *Galashiels*, 6 St. 4 Pf. Weatherball 0
Pz. v. Wales' 3j. *Little Dorrit*, 6 St. . . G. Sanderson 0
W. Johnstone's 3j. *Sir Francis Drake*, 6 St. . Dalton 0

Wett.: 3 *The Tartar*, 7 : 2 *Foston*, 11 : 2 *Fosco*, 100 : 12 *Mount Prospect*, 10 *Waterhen*, 100 : 7 *Minstrel*, *Succoth*, *Northern Farmer* und *Ardeshir*, 20 *King Hampton*, 25 *Fortalice*, 33 die Anderen. Sicher mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 905 Pfd. St.

HARDWICKE ST. 2000 sovs. 2400 M.
Hz. v. Westminster's 3j. br. H. *Collar* v. St. Simon—Ornament, 7 St. 12 Pf. (J. Porter) . . . O. Madden 1
Brassey's 5j. br. H. *Bay Ronald*, 9 St 12 Pf Bradford 2
C. D Rose's 4j. br. St. *Cortegar*, 9 St. 7 Pf. S. Loates 3
Sir J. Bl. Maple's 3j. br. H. *Devon*, 7 St. 12 Pf. C. Wood 4
Brassey's 3j. br. H. *Merry Buck*, 7 St. 12 Pf T. Loates 0
Russel's 3j. br. H. *Nenuphar*, 7 St. 12 Pf. . . Toon 0
Sir M. Fitz Gerald's 3j. br. St. *Sweet Hampton*, 7 St. 4 Pf. . . . . N. Robinson 0

Wett.: 15 : 8 *Collar*, 9 : 4 *Bay Ronald*, 11 : 2 *Devon*, 100 : 12 *Cortegar*, 10 die Anderen. Leicht mit drei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Werth: 2242 Pfd. St.

ALEXANDRA PLATE. 1000 sovs. 4800 M.
G. M. Inglis' 5j. F.-H. *Piety* v. Satiety—Dévote, 9 St. 6 Pf. (J. Waugh) . . . . O. Madden 1
J. L Dugdale's 6j. F.-H *Carlton Grange*, 9 St. 7 Pf. S. Loates 2
W. Low's 5j. br. H. *St. Bris*, 9 St. 11 Pf. M. Cannon 3
E. Blanc's 4j. br. H. *Masque II.*, 9 St. . . . . Barlen 4
W. Cooper's 5j. F.-H. *Newhaven II.*, 9 St. 6 Pf. J. Watts 5
L. Brassey's 4j. F.-St. *Limasol*, 9 St. 1 Pf. . Bradford 6

Wett.: 9 : 4 *Piety*, 5 : 2 *Masque II.*, 6 *Newhaven II.*, 100 : 14 *St Bris* und *Carlton Grange*, 20 *Limasol*. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 1350 Pfd. St.

BERICHTE.

Krakau 1898.

(Krakauer Rennverein.)

Zweiter Tag. Samstag den 18. Juni.

Der zweite Tag des vom Krakauer Rennverein abgehaltenen Meetings gestaltete sich insoweit günstig, als Wetter und Besuch kaum etwas zu wünschen übrig liessen Dagegen befriedigte der Sport in geringerem Maasse. Interessant waren nur das Hauptrennen, der Directorium-Preis, welches an Baron Gustav Spinger's *Feerie* fiel, und der Staatspreis, in dem es einen harten Kampf zwischen *Veloce* und *Driver* gab. Auf *Veloce* war Gilchrist im Sattel, der auch noch *Kreta* und *Ilis* in den beiden Handicaps zum Siege steuerte. Im Wanda-Preis feierte *Fais ton chemin* einen überraschenden Erfolg, das Maidenrennen und der Preis der Stadt Krakau fielen an die Schindler'schen Pferde *Toll* und *Margosza*. Nachstehend folgt der genaue Bericht.

Der Casino-Preis sank zum Zweikampf zwischen *Turi-Tari* und *Kreta* herab. *Kreta* führte vom Fleck weg und siegte sehr leicht mit vier Langen.

Am Wanda-Preis nahmen *Plug*, *Fais ton chemin*, *Pielgrzymka* und die favorisirte *Jaskółka* theil. *Fais ton chemin* wies nach Fall der Flagge den Weg vor *Plug* und *Jaskółka*. Nach dem Einbiegen in die Gerade war *Plug* geschlagen, und nun versuchte *Jaskółka*, an *Fais ton chemin* heranzugehen. Dieselbe wies den Angriff aber sehr leicht mit drei Langen ab. Ebensoweit zurück war *Jaskółka* Dritte.

Für den Directorium-Preis wurden *Soscha*, *Inconnue*, *Tristan*, *Féerie* und *Canterbury* gesattelt. *Feerie* und *Inconnue* hatten die meisten Anhänger Nach glattem Start bildeten *Feerie*, *Canterbury* und *Inconnue* das führende Trio vor *Soscha* und *Tristan*. Auf halbem Wege war *Inconnue* bereits in Nöthen und fiel dann zurück, an der Distanz war *Canterbury* geschlagen, während nunmehr *Soscha* hervorbrach und auf *Feerie* eindrang, welche jedoch nach Kampf mit einer halben Lange siegte. Fünf Langen zurück war *Canterbury* Dritter.

Der Staatspreis wurde nur von *Driver* und *Veloce* bestritten. *Veloce* führte mit knappem Vorsprung bis zum Guldenplatze, wo *Driver* mit ihr aufschloss. Es kam zu einem harten, aufregenden Kampf, aus dem *Veloce* mit einer Kopflange als Siegerin hervorging.

Im Maidenrennen hatte es der Favorit *Toll* mit *Marasca*, *Trebevics* und *Candeur* zu thun. Nachdem zuerst eine ganz kurze Strecke *Trebevics* geführt hatte, ging *Toll* an die Spitze vor *Marasca* und *Trebevics*. In der kurzen Wand rückte *Candeur* auf den zweiten Platz vor und behielt denselben bis zur Distanz, wo *Marasca* das Rennen aufnahm Sie konnte aber *Toll* nicht gefährlich werden, der sehr leicht mit anderthalb Langen siegte. Drei Langen hinter *Marasca* endete *Candeur* als Dritte.

Das Handicap wurde zwischen *Ilis* und *Domina* gelegt, denen *Cham* und *Tilos* entgegentraten. *Tilos* führte vor *Ilis*, *Cham* und *Domina*. In der kurzen Wand wurde *Ilis* zurückgenommen, während *Domina* vorrückte und dicht neben *Tilos* in die Gerade einbog. Vor der Distanz war *Tilos* geschlagen, zwischen den drei Anderen kam es zu einem Kampfe, aus dem zuerst *Domina* ausschied, indess *Ilis* vor den Tribunen die Spitze erlangte und mit einer Lange siegte. Fünf Langen zurück war *Domina* Dritte.

Im Preis der Stadt Krakau liefen *Gretchen*, *Vignola* und *Wiosna*. *Gretchen* wurde als wahrscheinliche Siegerin bezeichnet. *Vignola* führte vor *Gretchen* und der weit zurückbleibenden *Wiosna* bis in die kurze Wand. Hier übernahm *Gretchen* das Commando und siegte sehr leicht mit zehn Langen gegen *Wiosna*, welche nach der vorletzten Hürde an *Vignola* vorbeigegangen war, und ihn mit fünf Langen für das zweite Geld schlug.

Dritter Tag. Sonntag den 19. Juni.

Trotz des sehr schlechten, regnerischen Wetters war der Besuch des Krakauer Rennplatzes am letzten Tage des Meetings ein ziemlich guter. Wer nicht mit zu hoch gespannten Erwartungen gekommen war, musste auch den gebotenen Sport als befriedigend bezeichnen; zumindest wurde der vom Vortage weit übertroffen. Besonders interessant war der Preis von Lobzów, in dem die beiden Dreijährigen *Gagerl* und *Pavolin* todtes Rennen vor *Veloce* liefen, während die zwei älteren Pferde *L'Astro* und *Bator* weit geschlagen waren. Das Trostrennen fiel an *Jaskółka*, im Preis des Präsidenten feierte *Kreta* ihren dritten Sieg, der Preis vom Wawel wurde eine leichte Beute für *Hebe*, das Verlosungs-Rennen gewann *Aramis*, in der Steeple-chase ging *Licho* über die Bahn und im Abschieds-Handicap endlich errang *Longchamps* ihren ersten Erfolg in diesem Jahre.

Das Trostrennen wurde von *Fais ton chemin* und dem Schindler'schen Paar *Jaskółka* und *Tristan* bestritten. *Fais ton chemin* führte vor *Tristan* und *Jaskółka* bis in die Gerade. Hier war *Tristan* abgethan, *Jaskółka* ging zum Angriff auf *Fais ton chemin* über und schlug sie leicht mit drei Längen. Viele Langen zurück war *Tristan* Dritter.

Der Preis des Präsidenten wurde zwischen *Kreta* und *Margosza* gelegt, ausser denen noch *Risico II.*, *Trebevics* und *Gretchen* liefen. In der Ordnung *Kreta*, *Risico II.*, *Trebevics*, *Margosza*, *Gretchen* trat das Feld die Reise an. Es zog sich aber bald ziemlich weit auseinander, da *Kreta* für ein gutes Tempo sorgte. In der Mitte der kurzen Wand hatte *Kreta* bereits einen grossen Vorsprung, *Risico II.* und *Trebevics* waren geschlagen, und nunmehr rückten die beiden Schindler'schen Pferde auf. *Kreta* liess sich aber nicht erreichen und siegte leicht mit zwei Langen gegen *Margosza*, welche anderthalb Langen vor *Gretchen* einlief.

Für den Preis von Lobzów wurden *Gagerl* (S. Bulford), *Bátor* (Adams), *Pavolin* (Hyams), *Veloce* (Gilchrist) und *L'Astro* (Huxtable) gesattelt. *Pavolin* war Favorit. *Gagerl* wies den Weg vor *Pavolin*, *Veloce*, *Bátor* und *L'Astro*. Die Ordnung blieb unverändert bis in die kurze Wand, wo die beiden ersten Pferde sich mehr von ihren Gegnern trennten und *L'Astro* an *Bátor*

vorbeiging. An der Distanz waren nur mehr *Gagerl* und *Pavolin* ernstlich im Rennen. Die beiden Hengste fochten einen harten Kampf miteinander aus, der in einem todten Rennen endete. Sieben Langen zurück endete *Veloce* als Dritte.

Der Preis vom Wawel galt als ein gutes Ding für *Hebe*, der *Toll* und *Ilis* entgegentraten. *Ilis* führte vor *Hebe* und *Toll*, welcher auf halbem Wege auf den zweiten Platz vorrückte. Vor der Distanz zog *Hebe* an die Spitze und errang einen leichten Sieg mit zweieinhalb Langen gegen *Ilis*, welche nach Kampf *Toll* mit einer Kopflänge für das zweite Geld schlug.

Im Verlosungs-Rennen trat dem Favorit *Aramis* nur *Toll* gegenüber. *Aramis* liess sich bis in die Mitte der kurzen Wand führen, ging dann vor und siegte verhalten mit fünfzehn Langen.

In der Grossen Krakauer Sommer-Steeplechase fand *Licho* keinen Gegner und ging für den Preis über die Bahn.

Am Abschieds-Handicap nahmen die favorisirte *Longchamps*, *La Marquise*, *Golden Residue*, *Candeur*, *Domina*, *Kochanka* und *Kleine* theil. Nach mehreren Fehlversuchen gelang ein Ablauf, bei dem *Candeur* und *Domina* am besten abkamen; dann folgte *La Marquise* vor *Longchamps*; *Tilos* und *Kochanka* waren die beiden Letzten. Nach dem Einbiegen in die Gerade schob sich *Longchamps* vor und befand sich mit den zwei Führenden bald auf gleicher Höhe. An der Distanz wich *Domina*, hierauf ging *Longchamps* vor und siegte sicher mit einer Lange gegen *Candeur*, welche die vor den Tribünen im Rush kommende *Golden Residue* gleichfalls mit einer Lange für den zweiten Platz schlug.

NOTIZEN.

FÜRST LUBOMIRSKI erklärte für *Prism Solaire* und *Sareniawita* Reugeld im Austria-Preis 1898.

GILCHRIST wurde von Baron Gustav Springer für das Meeting in Sarajevo engagirt. Er wird am Sonntag nur die Leichtgewichte, am Mittwoch jedoch alle Pferde des Stalles reiten.

G. HYAMS und J. Gilchrist haben in Krakau je fünf Rennen gewonnen. Sie nehmen mit 24 und 19 Siegen die nächsten Plätze hinter dem Champion-Jockey R. Adams ein, welcher heuer bisher 26 Sieger gesteuert hat.

NACHFOLGENDEN JOCKEYS wurde für das Jahr 1898 die Licenz ertheilt: für Flachrennen: S. Bahrij, M. Borowicki, A. Freyer und C. Zangen; für Hürdenrennen und Steeple-chases: S. Bahrij, M. Borowicki und A. Freyer.

NACH SARAJEVO wurden zur Theilnahme an den dortigen Rennen entsendet: Butters': *Lulu*, *Gaspileur*, *Galli-trac*, *Orchef*, *Vert-Vert*, *Candide*; Heath's: *Wienerwald*, *Madelaine*, *Nebános*, *Ilis*; Boorer's: *Morny*, *Jonathan*; Ch. Planner's: *Brigand*, *Primula*, *Jasmin*; R. Johnson's: *Fopling*.

DER »JUNI-KALENDER« von Victor Silberer, welcher vor Kurzem erschien, enthält die vollständigen Resultate aller bisher in Wien, in Budapest, in Pressburg, in Oedenburg, in Debreczin und im Frühjahre in Alag abgehaltenen Rennen mit den vollständigen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, der Pferde, der Vaterpferde und der Reiter. Der Kalender ist für alle Besucher der Rennen in Krakau, in Lemberg, in Sarajevo in Totis, in Tatra-Lomnicz etc. ein geradezu unentbehrlicher Behelf. Preis 50 kr.

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Sommer-Meeting 1898.

Fünfter Tag. Donnerstag den 23. Juni. 1/2 3 Uhr.

I. MEETINGS-PR. 2800 K. 2800 M.

Tall Leon	2800 M.	Kitty L.	2820 M.
El Dorado Belle	2800 »	Lee Simmons	2840 »
Nellie H	2800 »	Belle Pilot	2840 »
Happy Bird	2800 »	Antelater	2840 »
Greenlander Girl	2820 »	Lord Caffrey	2840 »
Corinne	2820 »	Boabdil	2860 »
Grace Hayes	2820 »	Charming Chimes	2860 »
Hornelia Wilkes	2820 »	Quarter Cousin	2860 »
Hallington	2820 »	Emma Kate	2860 »
Dress Goods	2820 »		

II. BENEFIZ-R. 2800 K. 2800 M.

Girardi	2800 M.	Eile dich	[illegible]
Van-nina	2800 »	Trolley Girl	[illegible]
[illegible]	2800 »	Priatny II.	[illegible]
Tummle dich	2800 »	Manchester	[illegible]
Noblesse	2800 »	Lincoln	2900 »
Donaudorf	2800 »	Princesse Nefta	2920 »
Manfredo	2800 »	Fortuna	2920 »
Intendant	2800 »		

III. JUNI-RENNEN. 2400 K. 2800 M.

Nadjy	2800 M.	Tall Leon	[illegible]
Almeria	2800 »	Princetta	[illegible]
Edgardo	2800 »	Nettie	2820 »
El Dorado Belle	2800 »	Local	2820 »
Mabel Kipp	2800 »	Carroll R.	2820 »
Ruth T.	2800 »	Ocritilla	2820 »
Happy Bird	2800 »	Galatea	2820 »
Happy Jim	2800 »	Twinkle	2840 »
Sadie N.	2800 »	Lorena	2840 »
Pattie G	2800 »	Linnet	2840 »
Tocsin Chimes	2800 »	Reddy	2860 »
Maggie B.	2800 »	Grace Hayes	2860 »

IV. EINSPANNIGES HERRENF. 2400 K. 3300 M.

Isabel Abbott	3300 M.	Neva Seeley	3380 M.
Miss C.	3300 »	Captolia Fisk	3380 »
Highland Girl	3325 »	Juror	3400 »
Rosie B	3350 »	Maggie Darrah	3420 »
Oratava	3350 »	Pastoral	3440 »
Cora Carlton	3350 »		

V. HANDICAP F. DREIJ. 2400 K. 2600 M.

Gerle	2600 M.	Heja	2680 M.
Turfcaroline	2600 »	Szeles P.	2680 »
Orsini	2600 »	Callisti	2700 »
Go-ahead	2600 »	Peregrinus	2720 »
Darling	2620 »	Felix Papageno	2740 »
Kampl	2620 »	Princess Trouble	2740 »
First	2620 »	Fescher Kafer	2760 »
Mollie McCarthi	2660 »	Fantasie	2760 »
Vega	2660 »	Darling Boy	2820 »
Ejfély	2680 »		

VI. PREIS VON ALTONA-BAHRENFELD. 3000 K. 2800 M.

Corinne	2800 M.	Miss Bowerman	[illegible]
McVera	2800 »	Robbie P.	[illegible]
Nellie H	2800 »	Lee Simmons	[illegible]
Bellwood	2800 »	George A.	[illegible]
Pastoral	2800 »	Asmon	[illegible]
Derby Princess	2800 »	Athanio	[illegible]
Bismarck	2800 »	Que Allen	[illegible]
Senator A.	2800 »	Golden Belle	[illegible]
Quarter Cousin	2800 »		

VII. ESZMENY-HCP. 2400 K. 2600 M.

[illegible]	2600 M.	Almenrausch	[illegible]
Stojan	2640 »	Pepi	[illegible]
Ella N.	2640 »	Rhoda	[illegible]
Rubens	2640 »	Janos	[illegible]
Princess	2640 »	Lustenau	[illegible]
Greti	2660 »	Hatalmas	[illegible]
[illegible]	2660 »	Nineteen	[illegible]
Hilda P	2660 »	Barischofsky	[illegible]
Lev	2660 »	Konstantin	[illegible]
Boreas	2660 »	Ara	[illegible]
Mabel W.	2680 »	Dongo C.	[illegible]
[illegible]	2700 »		

VIII. HANDICAP. 2400 K. 2800 M.

Roberta	2800 M.	Sitka Chimes	[illegible]
Mziri	2800 »	Edith Rose	[illegible]
Pietuschok	2800 »	Typewriter	[illegible]
Tanny Bug	2800 »	Happy Jim	[illegible]
Mona B.	2800 »	Alzel	[illegible]
Mabel Kipp	[illegible]	Almeria	[illegible]
Nettie	[illegible]	Edgardo	[illegible]
Caspio	[illegible]	Carroll R.	[illegible]
McMeekin	[illegible]	Princetta	[illegible]
Miss B.	[illegible]	Lord Caffrey	[illegible]
Ernsie	[illegible]	Antelater	[illegible]
Sadie N.	[illegible]		

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 19. Juni.

I. SPORT-PR. 1600, 450, 250, 100 K. 3200 M. J. Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. F.-St. *Golden Belle* v. Don Carlos—Columbus Girl, 3325 M. Tappan 4:53[8] (1:28[4]) 1
Weidinger & Woss' 5j. br. St. *El Dorado Belle*, 3200 M. Wöss jun 4:54[5] (1:32) 2
Giuseppe Gherini de Marchi's 6j. lbr. St. *Typewriter*, 3200 M. Bes. 4:55[4] (1:32[8]) 3
William Cruit's 5j. br. St. *Almeria*, 3200 M. Curran 4:55[6] (1:32[4]) 4
Johann Czeloth's 6j. Sch.-St. *Ruth T.*, 3200 M. Bes. 0
W. Schlesinger & Co.'s 5j. F.-St. *Happy Bird*, 3200 M. Dieffenbacher 0
Carl Lorenz' 7j. br. St. *Elegy*, 3225 M. Kalista 0
William Cruit's 8j. br. H *Reddy*, 3275 M. Roche 0
Poldy Mac Phee's 10j. dbr. H. *Lee Simmons*, 3325 M. Seager 0
Tot.: 130:50. Platz: 38:25, 63:25 und 130:25. Guldenpl.: Tot.: 14:5. Platz: 38:25, 65:25 und 131:25.

II. MANFREDO-R. 1600, 450, 250, 100 K. 2800 M. Julius v. Muslay's 5j. br. St. *Dongo A.* v. Carignano—Dongo II., 2840 M. Boros 4:30[2] (1:35[2]) 1
Gest. Kaplanhof's 3j. F.-H. *Darling Boy*, 2800 M. A. Winkler 4:31[0] (1:37) 2
Weidinger & Wöss' 4j. F.-St. *Princesse Nefta*, 2960 M. Wöss sen. 4:31[9] (1:31[5]) 3
Gest. Kaplanhof's 3j. dbr. St. *Trolley Girl*, 2840 M F. Winkler 4:37[7] (1:37[7]) 4
Leopold Hauser's 5j. lbr. St. *Van-nina*, 2800 M. Bodimer 0
Johann Fischer's 4j. F.-St. *Noblesse*, 2800 M. Personali 0
Hermann Dieffenbacher's 7j. Sch.-H. *János*, 2820 M. Bes. 0
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda*, 2820 M. Zd. v. Waagner 0
Theodor Harberger's 8j. R.-H. *Priatny II.*, 2860 M. Neunteufel 0
Carl Kreipl's 5j lbr. H. *Manchester*, 2900 M. Bes. 0
Tot.: 295:50. Platz: 48:25, 48:25 und 34:25. Guldenpl.: Tot.: 31:5. Platz: 66:25, 51:25 und 32:25.

III. PR. V. MAILAND 2200, 700, 400, 200 K 2800 M. Gest Grünberg's 6j schwbr. H. *Athanio* v. Junio—Athalie, 2830 M. Spitz 4:06[6] (1:27[1]) 1
William Cruit's 7j br St. *Bellwood*, 2815 M. Curran 4:07[4] (1:27[9]) 2
Obl. Josef Klaus' 7j. R.-H. *Charming Chimes*, 2815 M. Bodimer 4:07[5] (1:27[9]) 3
Johann Czeloth's a. br. H *Robbie P.*, 2815 M. Bes. 4:07[6] (1:28) 4
William Cruit's 7j. br. St. *Belle Pilot*, 2800 M. Roche 0
Cav. Gius. Rossi's 7j dbr. St. *Miss Bowerman*, 2800 M. Bes 0
Weidinger & Wöss' 7j. br. H. *George A.*, 2800 M. Wöss jun. 0
Mr. Douglas' 6j. br. H. *Quarter Cousin*, 2815 M. Macdonald 0
Serge de Beauvais' 8j dbr. H. *Asmon*, 2815 M. H. Brown 0
Lorenz Hauser's 6j. R.-St. *Emma Kate*, 2815 M. Schick 0
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 10j. Sch.-H. *Senator A.*, 2815 M. Tappan 0
Tot.: 177:50. Platz: 45:25, 72:25 und 94:25. Guldenpl: Tot.: 17:5. Platz: 47:25, 75:25 und 75:25.

IV. AUSTRIA-PR. 4400, 1600, 1200, 500, 300 K. 2800 M. Sir Tergesti's 4j. br. H. *Lincoln* v. Homewood—Solfa, 2880 M. Bes. 4:27[0] (1:33) 1
Victor Silberer's 4j. schwbr. St. *Fortuna*, 2880 M. Peck 4:28[7] (1:33[8]) 2
Weidinger & Wöss' 4j. br. St *Tummle dich*, 2880 M. Wöss jun. 4:31[9] (1:34[3]) 3
Leopold Hauser's 3j. R.-H. *Blasel*, 2760 M. Bodimer 4:33[8] (1:39[2]) 4
Victor Silberer's 3j. br. St. *Teufelsmadel* (fr. *Troubeline*), 2800 M. Curran 4:35[6] (1:38[4]) 5
Sorger & Moser's 3j. schwbr. H. *Donaudorf*, 2740 M. H. Brown 0
Carl Fischer's 3j. schwbr. H. *Hatalmas*, 2780 M Bes. 0
Gest Kaplanhof's 4j. br. St. *Almenrausch*, 2800 M. A. Winkler 0
Aug Lutter & Co's 4j dbr. St. *Ara*, 2800 M. Hölzl 0
Bar. L. Sternbach's 4j br. St. *Tansy*, 2820 M. Ederer 0
Weidinger & Wöss' 4j. dbr H. *Eszmeny*, 2840 M. Wöss sen. 0
Tot.: 754:50. Platz: 40:25, 33:25 und 88:25. Guldenpl.: Tot.: 124:5. Platz: 41:25, 36:25 und 80:25.

V EINSP. HERRENF. 1600, 600, 200 K. 2600 M. Gest. Grünberg's 5j. lbr. St. *Alzel* v. Wilton—Zelda, 2600 M. Gf. C. Schönborn 4:03 (1:33[5]) 1
Gf. Stefan Gyulai's a. dbr. H. *Juror*, 2675 M. Gf. A. Gyulai 4:03[0] (1:31[1]) 2
Dess. 10j. br. St. *Pastoral*, 2730 M. Bes. 4:05[4] (1:29[8]) 3
Gf. Simon Wimpffen's 8j. F.-St. *Isabel Abbott*, 2625 M. H. Ott 0
Gest. Miklósfalva's 6j. br. St. *Brik*, 2625 M. v. Grimmer 0
Mr. Dollar's a. Sch.-St. *Galatea*, 2650 M. Czeloth disqu.
Tot.: 527:50. Platz: 346:25 und 57:25. Guldenpl.: Tot.: 33:5. Platz: 103:25 und 58:25.

VI. HCP. F. DREIJ. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M. C. Kreipl's schwbr. H. *Felix Papageno* v. Sunrise Patchen—Königstochter, 2700 M. Bes. 4:36[3] (1:42[3]) 1
Sir Tergesti's F.-H. *Ejfely*, 2660 M. Rossi 4:37[2] (1:44[5]) 2
Josef Schmatzer's Sch.-St. *Lady Gardina*, 2770 M. Ederer 4:39[5] (1:40[8]) 3
Weidinger & Wöss' br. St. *Princess Trouble*, 2770 M. Wöss sen. 4:45[0] (1:43[3]) 4
Gf. L. J Teleki's br. St. *Gerle*, 2600 M. Schmidt 0
F. Linner's F.-H. *First*, 2640 M. Bes. 0
P. MacPhee's lbr. St. *Mollie McCarthi*, 2680 M. Seager 0
Sigm. Spitz & Co.'s schwbr. St. *Vega*, 2700 M. Spitz 0
Gest. Kendlhof's R.-H. *Héja*, 2700 M. Göbl 0
Dess R.-H. *Szeles P.*, 2725 M. Neumeier 0
Tot.: 200:50. Platz: 35:25, 37:25 und 43:25. Guldenpl.: Tot.: 20:5. Platz 36:25, 38:25 und 53:25.

VII. HANDICAP. 1600, 450, 250, 100 K. 2800 M.

Obl. J. Klaus' 7j. br. St. *Sitka Chimes* v. Chimes—Electra, 2800 M. . . . . Bodimer 4:21^{8} (1:33^{5}) 1
W. Schlesinger & Co.'s 6j. br. H. *Happy Jim*, 2860 M. Dieffenbacher 4:23 (1:31^{9}) 2
William Cruit's 5j. br. St. *Almeria*, 2860 M. Curran 4:23^{1} (1:32) 3
Emil Milbrett's 5j. Sch.-St. *Martica*, 2840 M. Kreipl 4:23^{6} (1:32^{8}) 4
Cav. Giuseppe Rossi's 6j. R.-H. *Caspio*, 2840 M. Bes. 0
S. Spitz & Co.'s 7j. dbr. H. *McMeekin*, 2840 M. Spitz 0
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Miss B.*, 2860 M. Wöss jun. 0
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 6j. schwbr. H. *Carroll R.*, 2875 M . . . . Tappan 0
S. Spitz & Co.'s 5j. dbr H. *Local*, 2375 M. Clayton 0
Mr. Goldwell's a. schwbr. H *Lord Caffrey*, 2900 M. Neidl 0

Tot.: 174:50. Platz: 49:25, 84:25 und 79:25.
Guldenpl.: Tot.: 20:5. Platz: 57:25, 66:25 und 103:25.

VIII. MANCHESTER-HCP. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.

August Lutter's 7j. br. St. *Dongo C.* v Carignano—Dongo II., 2840 M. . . . . . Hölzl 4:30^{8} (1:35^{1}) 1
Franz Krecht's 6j. br. St. *Hilda P.*, 2640 M. Zöhrer 4:30^{9} (1:42^{5}) 2
Weidinger & Wöss' 7j. F.-St. *Nineteen*, 2760 M. Wöss sen. 4:31^{9} (1:38^{3}) 3
Hermann Dieffenbacher's 7j Sch.-H. *Janos*, 2740 M Bes. 4:32^{1} (1:38^{5}) 4
Theodor Harberger's 5j. lbr. St. *Spinnerin*, 2600 M. Neunteufel 0
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Lev*, 2660 M . . . Göbl 0
Mr. Black's 4j. dbr. H. *Boreas*, 2660 M . . Nannucci 0
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda*, 2740 M. Zd. v Waagner 0
Cav. G. Rossi's 4j. br. H. *Lustenau*, 2740 M. . . Bes. 0
Leopold Wanko's 6j. br H. *Intendant*, 2760 M. Ederer 0
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2780 M. Schoisengeier jun. 0
Josef Pürstinger's 6j. Sch.-H. *Konstantin*, 2760 M Neumeier disqu.
Gest Kaplanhof's 5j. F.-St. *Nemesis*, 2640 M. A. Winkler disqu.

Tot.: 252:50. Platz: 46 25, 61:25 und 57:25.
Guldenpl.: Tot.: 22:5. Platz: 41:25, 53:25 und 53:25.
Konstantin und *Nemesis*, die als Erster und Dritte einkamen, wurden disqualificirt.

Triest 1898.

Zweiter Tag. Sonntag den 5. Juni.

I. CORSA VIENNA. 750, 350, 200, 100 K. 2500 M.

Sir Tergesti's 6j. br H. *Carignano D.* v. Carignano—Alice, 2780 M . . . . Rossi 4:23 (1:34^{6}) 1
Black's 5j. R.-H. *Anax*, 2540 M. Nannucci 4:26 (1:43^{9}) 2
Maria de Tosi's 8j. Sch.-St. *Monfalcone II.*, 2500 M. Tosi 4:27 (1:46^{8}) 3
Cav. G. de Tosi's a. Sch.-St *Pepa C.*, 2620 M. Wurzer 4:34 (1:44^{6}) 4
Baxa & Radolowich' 5j. br. St. *Lea*, 2500 M . . Baxa 0
Lucifero Mazzenti's 4j. Rothsch.-H. *Ovo di Pasqua*, 2500 M. Debbia 0
Conte P. de Romo's 6j. R.-St. *Carmen*, 2500 M. Fracassi angeh.

Tot.: 11:5. Platz: 29:25, 28:25 und 38:25.

II. GRANDE CORSA INTERN. 2000, 800, 500, 300 K. Stichf. 3 von 5. 1609 M.

[illegible]

Gebr. Giorgi's 6j. br. St. *Abnet* v. Ambassador—Embleme, 1609 M. . . . . A. Giorgi 2:20 (1:27) 1
Ant. de Volpi's a. R.-H. *Bravado* 1609 M. E. Tamberi 2:2.^{0} (1:27^{4}) 2
Lady Hambletonian's 8j. br. St. [illegible] 1609 M. Debbia 2:21^{9} (1:27^{6}) 3
Tamberi & Collioud's a. R.-H. *Eddie Hayes*, 1609 M. Biraghi 2:23^{4} (1:29^{7}) 4
Cav. Gius. Rossi's 7j. br. St. *Miss Bowerman*, 1609 M. Rossi disqu.

Tot: 10 5. Platz: 34:25 und 34:25. *Miss Bowerman* wurde wegen Galoppirens disqualificirt.

Zweites Stechen.

Miss Bowerman v. Wilton—Zelda . . . 2:18^{8} (1:26^{3}) 1
Bravado . . . . 2·18^{8} (1:26^{8}) 2
Eddie Hayes . . . . 2:19 (1:26^{4}) 3
Autrain . . . . 2:23 (1 28^{9}) 4
Abnet . . . . disqu.

Tot.: 27:5. Platz: 56:25 und 31:25. *Abnet* wurde wegen Galoppirens disqualificirt.

Drittes Stechen.

Abnet . . . . 2:20^{8} (1:27^{2}) 1
Autrain . . . . 2:20^{8} (1:27^{5}) 2
Bravado . . . . 2:21^{9} (1:27^{8}) 3
Miss Bowerman . . . . 2:24 (1 29^{5}) 4
Eddie Hayes . . . . disqu.

Tot.: 10:5. Platz: 37:25 und 55:25. *Eddie Hayes* wurde wegen Galoppirens disqualificirt.

Viertes Stechen.

Bravado v. Kentucky Wilkes—Alicie 2:19^{1} (1:26^{5}) 1
Miss Bowerman . . . . 2.19^{3} (1:26^{8}) 2
Autrain 2:20 (1:27) 3
Abnet . . . . disqu.
Eddie Hayes . . . . disqu.

Tot.: 13:5. Platz: 33:25 und 45:25. *Abnet*, die als Erste einkam, und *Eddie Hayes* wurden disqualificirt.

Fünftes Stechen

Abnet . . . . 2:19 (1:26^{4}) 1
Autrain . . . . 2:19^{8} (1:26^{9}) 2
Miss Bowerman . . . . 2:21 (1:27^{6}) 3
Bravado . . . . disqu.
Eddie Hayes . . . . disqu.

Tot.: 11:5. Platz. 36:25 und 32:25. *Bravado* und *Eddie Hayes* wurden wegen Galoppirens disqualificirt.

Resultat.

Abnet 1
Bravado 2
Miss Bowerman 3
[illegible]

III. CORSA QUIETO. 550, 200, 150, 100 K. 3218 M.

Leo Economo's 8j. R.-H. *Lukawy II.*, 3218 M. Nannucci 5:16 (1:38^{2}) 1
Gius. Biraghi's 7j. br. St. *Circe*, 3218 M. Bes. 5:17^{4} (1:38^{6}) 2
Tamberi & Collioud's 4j. dbr. H. *Elixir*, 3393 M. E. Tamberi 5:18 (1 33^{7}) 3
Gebr. Giorgi's 8j. br. H. *Fosforo*, 3218 M. A. Giorgi 5:19^{a} (1:39^{8}) 4
Giov. Macerata's 3j. br. St. *Fortezza*, 3218 M. . . Bes. 0
Dr. Feo Waiz' 4j. br. St. *Eletta*, 3268 M. . . Gallo 0

Tot.: 33:5. Platz: 73:25 und 53:25.

IV. CORSA PROVINCIALE. 200, 100, 50 K. 3218 M.

Baxa & Radolowich' 4j. br. St. *Lea*, 3218 M. Baxa 5:45 (1:47^{2}) 1
Leo Economo's 8j. R.-H. *Lukawy II.*, 3618 M. Nannucci 5:52^{8} (1:37^{5}) 2
Conte P. de Romo's 6j. R.-St. *Carmen*, 3218 M. Fracassi 5:53^{8} (1:49^{9}) 3
Maria de Tosi's 8j. Sch.-St. *Monfalcone II.*, 3293 M. Tosi 5:56 (1:48^{1}) 4
Lucifero Mazzanti's 4j. Rothsch.-H. *Ovo di Pasquo*, 3218 M. Debbie disqu.

Tot.: 64:5. Platz: 27:25.

V. CORSA MANFREDO. 550, 200, 150, 100 K 2500 M.

Tamberi & Collioud's 4j. dbr. H. *Elixir* v. Atlantic—Rosa B., 2540 M. . . . E. Tamberi 3:51 (1:30^{9}) 1
Sir Tergesti's 6j. br. H. *Carignano D.*, 2520 M. Rossi 3:54 (1:32^{9}) 2
Chini & Verdolini's 4j. br. H. *Ebro*, 2540 M. Gallo 3:56 (1:32^{9}) 3
Gius. Biraghi's 7j. br. St. *Circe*, 2500 M. Bes. 3:57^{4} (1:35) 4
Holt-Lloyd's 8j. br. W. *Albis*, 2560 M. . . . . Savio 0
Tamberi & Collioud's 8j. F-St. *Tacoma*, 2580 M. Biraghi 0
Gebr. Giorgi's 3j. br H. *Fosforo*, 2500 M. A. Giorgi 0

Tot.: 8:5. Platz: 28:25, 31:25 und 28:25.

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1898.

Vierter Tag. Sonntag den 19. Juni.

Auch der Sonntag war vom Wetter nicht recht begünstigt. Zwar regnete es nicht so ausgiebig wie am Donnerstag, aber der Himmel war unausgesetzt mit drohenden Wolken bedeckt, die Temperatur ziemlich kalt, überdies gingen ab und zu leichte Regenschauer nieder. Nichtsdestoweniger war die Rennbahn so gut besucht als nur möglich, und auch der Sport liess in keiner Weise etwas zu wünschen übrig. Die Rennen versammelten fast immer grosse Felder beim Start und nahmen zunachst einen hochinteressanten Verlauf. Die Hauptconcurrenz des Tages, der Austria-Preis, brachte eine grosse Ueberraschung durch den Sieg *Lincoln's* über den heissen Favorit *Fortuna*; die Stute konnte in dem ihr nicht zusagenden zahen Gelaufe nicht ihr bestes Können entfalten und lief wesentlich schlechter als im Kaiser-Preis. Der Sieger *Lincoln* bezahlte seinen Erfolg mit dem Verluste von vier Recordsecunden. So wie *Fortuna* versagte auch *Princesse Nefta*, die im Manfredo-Rennen es nur auf den dritten Platz hinter *Dongo A.* und *Darling Boy* zu bringen vermochte. Von den internationalen Rennen wurde der Preis von Mailand von *Athanio* in grossem Style gewonnen; *Senator A.* und *George A.*, die dem Sieger ernstlich hatten gefahrlich werden können, liefen zwar sehr gut, scheiterten aber an dem Mangel an Condition. Ueber die anderen Rennen des Tages ist nicht mehr zu sagen, als der nachfolgende Rennbericht enthalt:

Im Sport-Preis war *Golden Belle* Favorit; ausser ihr wurden noch *Happy Bird*, *El Dorado Belle* und *Ruth T.* starker gewettet, *Typewriter*, *Almeria*, *Elegy*, *Reddy* und *Lee Simmons* blieben vernachlassigt. Vor dem Rennen brach der Sulky von *Grace Hayes*, die an dem Rennen theilnehmen sollte; die Stute scheute und durchraste zweimal die Bahn, ehe sie eingefangen und in den Stall zurückgebracht werden konnte. Als dann der Starter das Feld entliess, übernahm sofort *Happy Bird* die Führung vor *El Dorado Belle*, *Almeria*, *Ruth T.* und *Typewriter*. In dieser Ordnung kam das Feld bis auf die gegenüberliegende Seite, wo *Golden Belle* Anschluss an das Feld fand und sich bis in's Mitteltreffen vorschob. Bei Beginn der zweiten Tour war *Golden Belle* schon Fünfte, und auf der gegenuberliegenden Seite war die Ordnung *Happy Bird*, *Almeria*, *Typewriter*, *Golden Belle*, *El Dodrado Belle*, *Lee Simmons*; die Anderen waren nicht mehr im Rennen. Als die Pferde die letzte Tour antraten, hatte *Happy Bird* genug und fiel galoppirend zurück, so dass nun *Almeria* führte vor *Golden Belle*, *Typewriter*, *Happy Bird*, *El Dorado Belle* und *Lee Simmons*. Auf der gegenuberliegenden Seite fiel *Almeria* zurück, dann ging *El Dorado Belle* an *Happy Bird* und *Typewriter* vorbei. Schliesslich gewann *Golden Belle* verhalten gegen *El Dorado Belle*, *Typewriter* blieb Dritte vor *Almeria*, *Lee Simmons* und *Happy Bird*.

Im Manfredo-Rennen war *Princesse Nefta* heisser Favorit, doch fanden auch *Dongo A* und die Vertreter des Gestütes Kaplanhof, *Darling Boy* und *Trolley Girl*, Freunde; um *Van-nina*, *Noblesse*, *Janos*, *Rhoda*, *Priatny II.* und *Manchester* kümmerte man sich nicht. Als das Zeichen gegeben wurde, ging *Darling Boy* mit der Führung ab vor *Van-nina*, *Trolley Girl* und *Dongo A.*, wahrend *Noblesse* galoppirte und ganz aus dem Rennen fiel. Auf dem Wege in die Gerade fiel *Van-nina* zurück, dagegen ging *Dongo A.* an *Trolley Girl* vorbei; rückwarts fand *Princesse Nefta* Anschluss an das Feld, und auf der gegenuberliegenden Seite war die Stute im Mitteltreffen. Beim Antreten der Endtour ging *Dongo A.* an die Spitze und führte nun vor *Darling Boy*, *Priatny II.*, *Trolley Girl* und *Princesse Nefta*. Bei den Stallen galoppirte *Priatny II.*, dagegen ging *Princesse Nefta* an *Trolley Girl* vorbei. Weiter aber kam die Stute nicht. *Dongo A.* gewann sicher gegen *Darling Boy*, *Princesse Nefta* musste sich mit dem dritten Platze begnügen vor *Trolley Girl* und *Priatny II.*

Im Preis von Mailand theilten sich *Senator A* und *Athanio* in die Gunst des wettenden Publicums; *George A.*, *Azmon* und *Robbie P.* fanden einige, *Belle Pilot*, *Miss Bowerman*, *Charming Chimes*, *Quarter Cousin* und *Bellwood* gar keine Freunde *Miss Bowerman* führte vom Start weg vor *George A.* und *Belle Pilot*, die aber galoppirte und ganz zurückfiel, so dass nun *Bellwood* Dritte war vor *Azmon*, *Senator A.*, *Charming Chimes*, *Robbie P.* und *Athanio* In der Geraden ging *George A.* an die Spitze und führte vor *Miss Bowerman*, hinter der in dichtem Rudel *Bellwood*, *Senator A.*, *Azmon*, *Robbie P.* und *Athanio* trabten. Hinter den Baumen fiel *Miss Bowerman* zurück, und auf der gegenuberliegenden Seite führte *George A.* vor *Senator A.*, *Athanio*, *Bellwood* und *Robbie P.* Bei der Rotunde ging *Senator A.* an *George A.* vorbei, *Athanio* folgte dichtauf als Dritter; weitab kam *Robbie P.* vor *Bellwood*, *Azmon* und *Miss Bowerman* Hinter den Baumen ging *Athanio* an *George A.*, dann auch an *Senator A.* vorbei und trabte nun unangefochten nach Hause. Auf der gegenuberliegenden Seite liessen *Senator A.* und *George A* ganz nach und fielen hinter das zweite Treffen zurück, so dass bei der Rotunde *Bellwood* Zweite war vor *Robbie P.*, *Charming Chimes* und *Senator A.* Schliesslich gewann *Athanio* verhalten gegen *Bellwood*, *Charming Chimes* eroberte sich knapp vor dem Ziele den dritten Platz vor *Robbie P.* und *Azmon*.

Im Austria-Preis wurden weitaus am starksten die beiden Stallgenossinnen *Fortuna* und *Teufelsmadel* gewettet; einige Freunde fanden noch *Ara*, *Tummle dich* und *Lincoln*, um alle anderen Theilnehmer, *Donaudorf*, *Blasel*, *Hatalmas*, *Almenrausch*, *Tansy* und *Eszmeny* kümmerte man sich nicht. *Donaudorf* führte vom Start weg vor *Hatalmas* und *Blasel*, dann kam *Ara* vor *Teufelsmädel*, *Almenrausch*, *Tansy*, *Fortuna* und *Lincoln* Ohne Aenderung kamen die Pferde an den Tribünen vorbei, hinter den Baumen fiel dann *Almenrausch* zurück, dagegen ging *Fortuna* an *Tansy* und *Teufelsmadel* vorbei. Auf der gegenuberliegenden Seite fiel *Donaudorf* zurück, und nun führten *Blasel* und *Hatalmas* vor *Ara*, *Fortuna*, *Lincoln*, *Tummle dich* und *Teufelsmädel* bis vor die Tribünen, wo *Ara* galoppirte und gleichzeitig mit *Hatalmas* aus dem Vordertreffen verschwand. Bei den Stallen ging *Fortuna*, gefolgt von *Lincoln*, an *Blasel* vorbei; als die Nachsten folgten *Tummle dich* und *Teufelsmadel*, alle Anderen waren aussichtslos geschlagen. Beim Lagerhaus machte *Fortuna* einen Fehler, und nun schoss *Lincoln* an die Spitze. Die Stute kam zwar dann wieder auf, aber es war zu spat, *Lincoln* gewann sicher gegen *Fortuna*; *Tummle dich* war Dritter vor *Blasel* und *Teufelsmadel*.

Im Einspannigen Herrenfahren wurden *Juror* und *Pastoral* am starksten gewettet; *Alzel*, *Isabel Abbott*, *Brik* und *Galatea* fanden nur wenig Freunde. Die vorne stehende *Alzel* führte mit immer grosser werdendem Vorsprunge vor *Isabel Abbott*, *Brik*, *Galatea* und *Juror*. So ging es eine Tour fort, bis die Pferde wieder auf die gegenüberliegende Seite kamen; dort fielen *Isabel Abbott* und *Brik* zurück, so dass nun *Galatea* Zweite war vor *Juror* und *Pastoral*. In dieser Ordnung wurde dann die Reise ohne jede Aenderung vollendet. *Alzel* gewann schliesslich sicher gegen *Galatea*, die jedoch wegen unreiner Gangart disqualificirt wurde, so dass *Juror* den zweiten und *Pastoral* den dritten Preis erhielten.

Im Handicap für Dreijahrige hatte *Felix Papageno* die meisten Freunde, doch wurden auch *Lady Gardina* und *Princess Trouble* fast ebenso stark gewettet; *Gerle*, *First*, *Ejfély*, *Mollie McCarthi*, *Vega*, *Héja* und *Szeles P.* fanden nur vereinzelt Freunde. *Gerle* führte vom Start weg vor *Ejfely*, *Felix Papageno*, *Mollie McCarthy* und *Héja* bis in die Gerade, wo *Gerle* nicht mehr mitkonnte und zurückfiel. Bei den Stallen ging *Felix Papageno* an *Ejfely* vorbei und führte nun vor diesem; als die Nachste folgte *Lady Gardina* vor *Princess Trouble*, *Mollie McCarthi* und *Héja*. An dieser Ordnung anderte sich bis in's Ziel nichts mehr. *Felix Papageno* gewann verhalten gegen *Ejfely*; *Lady Gardina* blieb Dritte vor *Princess Trouble*.

Im Handicap theilten sich *Sitka Chimes* und *Local* in das Vertrauen der Wettenden; *Caspio*, *Martica*, *McMeekin*, *Happy Jim*, *Almeria*, *Miss B.*, *Carroll R.* und *Lord Caffrey* fanden nur wenig Nehmer Die allein vorne stehende *Sitka Chimes* vergrösserte ihren Vorsprung immer mehr, so dass sich das Rennen nur zu einem Kampfe um das zweite Geld gestaltete. Vom Start weg war *Martica* Zweite vor *Caspio*, *Almeria*, *Local*, *Happy Jim* und *Carroll R.* Diese Ordnung blieb lange unverandert, erst bei Beginn der letzten Tour fielen *Caspio* und *Local* aus dem Rennen. Hinter den Bäumen wurde *Martica* von *Almeria*, bei den Stallen auch von *Happy Jim* passirt, der dann auf der gegenuberliegenden Seite auch noch *Almeria* erreicte. *Sitka Chimes* gewann dann gegen *Happy Jim*, der im Ziele *Almeria* für den zweiten Platz schlug; *Martica* war Vierte vor *Carroll R.*

Im Manchester-Handicap wurden *Dongo C.*, *Hilda P.* und *Rhoda* am starksten gewettet; *Spinnerin*, *Nemesis*, *Lev*, *Janos*, *Lustenau*, *Intendant*, *Nineteen* und *Barischofsky* fanden weniger Beachtung, auf *Boreas* und *Konstantin* wurden keine Wetten angenommen. *Spinnerin* führte vor *Nemesis*, *Hilda P.*, *Lev* und *Boreas* bis in die Gerade, wo *Nemesis* an die Spitze ging und *Dongo C.* Anschluss an das Feld fand. Auf der gegenuberliegenden Seite führte *Nemesis* mit grossem Vorsprunge vor *Hilda P.*, *Lev*, *Spinnerin*, *Konstantin*, *János*, *Nineteen* und *Dongo C.* So ging es ohne jede Aenderung weiter, bis die Pferde in der letzten Tour hinter die Baume kamen, wo *Lev* und *Spinnerin* aus dem Vordertreffen verschwanden, während *Dongo C.* an *Janos* und *Nineteen* vorbeiging. Auf der gegenuberliegenden Seite verliessen *Nemesis* die Krafte,

so dass *Konstantin*, *Hilda P.* und *Dongo C.*, die als die Nachsten folgten, ganz an sie herankommen konnten. Beim Einbiegen in die Gerade galoppirte *Nemesis* und wurde nun von *Konstantin* und *Dongo C.* passirt. *Konstantin* ging als Erster durch's Ziel vor *Dongo C.*, *Nemesis*, *Hilda P.*, *Nineteen* und *János*; da jedoch *Konstantin* und *Nemesis* wegen unreiner Gangart disqualificirt wurden, erhielten *Dongo C.* den ersten, *Hilda P.* den zweiten, *Nineteen* den dritten und *János* den vierten Preis.

NOTIZEN.

MORGEN FREITAG · Nennungsschluss fur Baden.

IHRE RECORDS verbesserten am Sonntag in Wien: *Lincoln* von 1:37 auf 1:33, *Sitka Chimes* von 1:36 auf 1:31 und *Dongo A.* von 1:38 auf 1:35. *Felix Papageno* holte sich einen Record von 1:43.

DIE RESULTATE des am 5. Juni abgehaltenen zweiten Triester Renntages, an dem *Abnet* das grosse Stichfahren gewann und *Carignano D.* einen Doppelerfolg feierte, gehen uns erst jetzt zu. Wir geben dieselben an anderer Stelle.

EINE EINRICHTUNG, fur welche das Publicum der Rennleitung des Wiener Trabrenn-Vereines nur dankbar sein kann, ist bereits am letzten Wiener Renntag in Kraft getreten. Es werden namlich auf jene Pferde, deren Gangart notorisch schlecht ist, keine Wetten angenommen. Der Nutzen dieser Maassregel für das Publicum zeigte sich in dem den Tag beschliessenden Handicap, in dem der Sieger *Konstantin*, auf den keine Wetten angenommen worden waren, wegen unreiner Gangart disqualificirt wurde.

DAS PROGRAMM des heutigen Tages gruppirt sich um den Preis von Altona-Bahrenfeld (4000 Kronen, 2800 Meter), in dem *Que Allen* neuerlich auf der Bahn erscheinen dürfte. Damit ist das Rennen aber auch schon entschieden, denn *Que Allen* muss ebenso leicht mit *Athanio* fertig werden wie dieser mit den übrigen Theilnehmern an dem Rennen. Bezüglich der anderen Programmnummern verweisen wir auf die nachstehenden Tips:

Meetings-Preis: Stall Schlesinger—*Quarter Cousin*.
Benefiz-Rennen: Stall Wöss—*Lincoln*.
Juni-Rennen: Stall Lorenz—*El Dorado Belle*.
Herrenfahren: *Captolia Fisk*—*Moggie Darrah*.
Dreijahrigen-Handicap: *Ejfély*—*Peregrinus*.
Preis von Altona-Bahrenfeld: *Que Allen*—*Athanio*.
Eszmény-Handicap: *Greti*—*Ara*.
Handicap: Stall Schlesinger—Stall Kreipl.

RADFAHREN.

RESULTATE.

Wien 1898.

Internationales Radwettfahren, veranstaltet vom Verbande Wiener Radfahr-Vereine für Wettfahrsport.

Sonntag den 19. Juni.

I. SERIEN-HANDICAP. 100, 50, 30 K. 801·5 M.

Erster Vorlauf.

J. Leclerq, Brüssel (0 M.) 1
C. Smits, Brüssel (30 M.) 2

Ferner fuhren: F. Schlosser (70 M.) und J. Dietrich (40 M.), Wien. Leicht mit einer Radlange gewonnen.

Zweiter Vorlauf.

J. Momo, Mailand (0 M.) 1
J. Debecker, Brüssel (20 M.) 2

Ferner fuhren: Max (30 M.), Paris, Verbofsky (60 M.), Lusum (40 M.), Weisskirchner (60 M.), Hollitzer (70 M.), Heller (40 M.) und Siebenschein (70 M.), Wien. Leicht mit einer Lange gewonnen.

Dritter Vorlauf.

P. Bourrillon, Paris (0 M.) 1
C. Singrossi, Mailand (20 M.) 2

Ferner fuhren: Wagner (60 M.), Riss (50 M.), Lurion (30 M.), Reuther (40 M.) und Iksnaidem (70 M.), Wien. Sehr leicht mit einer Radlange gewonnen.

Entscheidungslauf.

P. Bourrillon (0 M.) . . . . (1:04³) 1
C. Singrossi (20 M.) 2
J. Momo (0 M.) 3

Ferner fuhren: Debecker (20 M.), Leclerq (0 M.) und Smits (30 M.). Nach Gefallen mit einer Pneumaticbreite gewonnen.

II. HAUPTFAHREN. 500, 200, 100, 50 K.

Erster Vorlauf, 1000 M.*)

. . . . 1
. . . . 2

Ferner fuhr: Siebenschein. Mit zehn Langen gewonnen. Prämie: Siebenschein (0 : 43).

Zweiter Vorlauf.*)

C. Singrossi 1
C. Smits 2

Ferner fuhren: E. Reininger, F. Schlosser. Leicht mit einer halben Lange gewonnen. Pramie: Schlosser (0 : 45⁴).

Dritter Vorlauf.*)

J. Verhofsky 1
M. Lurion 2

Ferner fuhren: J. Debecker, M. Meth. Sicher mit zwei Langen gewonnen Pramie: Meth (0 : 46).

Vierter Vorlauf.*)

J. Momo 1
P. Reuther 2

Ferner fuhren: G. Riss, A Iksnaidem, R. Weisskirchner, E. Max. Mit sechs Langen gewonnen. Pramie: Riss (0 : 44).

Funfter Vorlauf.*)

P. Bourrillon 1
V. Lanfranchi 2

Ferner fuhr: E Hollitzer. Leicht mit fünf Langen gewonnen. Pramie: Hollitzer (0:43⁶).

Hoffnungslauf, 1000 M.

J. Leclerq 1
V. Lanfranchi 2

Ferner fuhren: C. Smits, A. Lusum, P. Reuther. Nach Kampf sicher mit Viertelradlange gewonnen.

J. Momo 1
J. Leclerq 2

Ferner fuhr: J. Verhofsky. Sehr leicht mit halber Radlange gewonnen.

Zweiter Zwischenlauf.

C. Singrossi 1
M. Lurion 2

Ferner fuhr: Lusum. Sicher mit Radlange gewonnen.

Dritter Zwischenlauf

P. Bourrillon 1
P. Reuther 2

Ferner fuhren: C. Smits, V. Lanfranchi. Ueberlegen mit Viertelradlange gewonnen.

Entscheidungslauf, 2000 M

P. Bourrillon . . . . (3·49⁸) 1
J. Leclerq 2
C. Singrossi 3
J. Momo 4

Ueberlegen mit halber Radlange gewonnen.

III. ZWEIKAMPF Lurion-Reininger. 1000 M.

1 Lauf. Lurion 1. Sehr leicht mit zehn Langen ge-

2. Lauf. Lurion (2:05⁴) 1 Leicht mit sechs Langen gewonnen.

IV. ZWEISITZER-WETTKAMPF. Schneeweiss-Kaltenhuber gegen Christian-Mader. 1000 M.

1. Lauf: Christian-Mader 1. Leicht mit zehn Langen

2. Lauf: Christian-Mader (1:19⁸) 1. Leicht gewonnen.

V HERRENFAHREN. 3 Ehpr. 2000 M.

R. Kaltenhuber, Wien . . . . (3:20⁶) 1
H Christian, Wien 2
J. Mader, Wien 3

Ferner fuhren: E Neubauer, F. Cerniell und F. Schneeweiss Nach Kampf mit Achtelradlange gewonnen.

VI PRAMIENF. Neun Pramien à 10 K., eine à 50 K. 5000 M

J. Debecker . . . . (7 : 33) 1
V. Lanfranchi 2
C. Smits 3

Ferner fuhren: E. Max, J. Verhofsky, C Wagner, A. Lusum, R. Weisskirchner, G Riss, P. Reuther, E. Reininger, E. Siebenschein, F. Schlosser, die sammtlich aufgaben. Mit drei Radlangen gewonnen. Pramien erhielten: Max (1. R.), Reininger (2. R.), Debecker (3. R.), Lanfranchi (4. R.), Lusum (5., 8. R.), Smits (6., 7., 9. R.).

*) Führungsprämien von 10 Kronen für diejenigen, die in weniger als 48 Secunden das 250 Meter-Band als Erste passiren.

VII. ZWEISITZERF. 150, 100, 50, 30 K. 2000 M.

J. Debecker-J. Leclerq . . . . (3 : 36²) 1
E. Max-V. Lanfranchi 2
A. Lusum-E. Reiniger 3

Nach Kampf sicher mit Viertelradlänge gewonnen.

VIII. TROSTF. 50, 40, 30, 20 K. 3000 M.

V. Lanfranchi . . . . (4 : 58) 1
P. Reuther 2
E. Max 3
R. Weisskirchner 4

Ferner fuhren: J. Verhofsky, C. Wagner, A. Lusum, G. Riss, F. Schlosser, E. Siebenschein. Nach Kampf mit Achtelradlänge gewonnen.

BERICHTE.

Wien 1898.

Internationales Radwettfahren, veranstaltet vom Verbande Wiener Radfahr-Vereine für Wettfahrsport.

Sonntag den 19. Juni.

Der Sonderrenntag, den der Praterverband auf den jüngsten Sonntag ausgeschrieben hatte, gestaltete sich zu nichts weniger als einem Erfolge. Zunächst war es wohl etwas zu viel des Guten, nach zwei kurz vorhergegangenen Wettfahrtagen unmittelbar danach einen dritten mit demselben abgeleierten Programm abzuhalten, das man nun schon jahraus jahrein zu kosten bekommen. Dass das nicht ziehen konnte, war gewiss. Ausserdem fanden gleichzeitig hinter der Rotunde Trabrennen statt, mit welchen die ohnedies im Niedergang befindlichen Radfahren natürlich nicht in einen Wettbewerb um die Gunst des Publicums treten konnen, zumal wenn sie schon zweimal vorher Gesehenes wiederbringen, und drittens war die Witterung nicht gerade einladend zu einem Besuch der Radrennbahn, denn vor den Rennen und während derselben gingen mehrfache Regenschauer nieder. Dass sich der Besuch sonach in äusserst mässigen Grenzen hielt, ist kein Wunder. Mit Ausnahme des 25 Kreuzer-Platzes, auf dem ungefähr 400 Personen anwesend waren, wiesen alle anderen Räume der Radrennbahn eine wahrhaft gähnende Leere auf. Auf dem Actionärraume, auf dem sich, die Tribünen miteingeschlossen, keine 200 Zuseher befanden, waren nur die »Allergetreuesten der Getreuen« zu sehen. Das sonstige Stammpublicum und selbst die verschiedenen Besitzer von Frei- und Ehrenkarten fehlten nahezu gänzlich. Als gewissenhafter Berichterstatter darf man es selbstverständlich nicht versäumen, zu erwähnen, dass die Rennleitung, wie man das übrigens auf der Praterbahn schon gewohnt ist, Alles zu wünschen übrig liess. Eine glatte Abwicklung ihrer Thätigkeit, ein tadelloses Functionieren derselben scheint in's Bereich der Unmöglichkeiten zu gehören. Als besonders bezeichnend seien nur zwei Vorfälle hervorgehoben, die sich an diesem Renntage ereigneten. Zunächst der, dass man auf die gute Idee verfiel, das Trostfahren, das als letztes (14.) Rennen auf einsitzigen Rädern auf dem Programme stand, vor dem elften Rennen, dem Prämienfahren, abhalten zu wollen. Nun lautete aber die Proposition des Trostfahrens: »Offen für alle Fahrer, welche während des Meetings in Rennen auf einsitzigen Maschinen gestartet sind, ohne einen Placirungspreis erhalten zu haben. Von den Theilnehmern des Prämienfahrens sind diejenigen, welche mehr als zwei Prämien gewonnen haben, ausgeschlossen.« Dieses Trostfahren wäre nun trotz der klaren Fassung der Proposition und seiner Eigenheit als Trostrennen gänzlich zuwider thatsächlich als fünfte Nummer vor dem Schluss und vor dem Prämienfahren zum Austrag gebracht worden — sogar Fahrer waren schon am Start erschienen — wenn nicht im letzten Moment ein Rennfahrer (!) die Herren von der Rennleitung darauf aufmerksam gemacht hätte, welch ein Widersinn das sei. Nach längerem Hin- und Herreden wurden die schon erschienenen Rennleute also abcommandirt und das Prämienfahren begonnen. Der zweite Vorfall betrifft das Zweierfahren. Was dieses anbelangt, so that man sich seitens seiner »Macher« vornehmlich darauf etwas zu Gute, dass es ganz absonderlich interessant darum werden musste, weil seine Vorläufe über 500 Meter von den Theilnehmern einzeln gegen Zeit bestritten werden und nur diejenigen vier Paare in den Entscheidungslauf kommen sollten, welche die vier besten Zeiten erzielten. Man würde also in den Vorläufen nicht die gewöhnlichen Bummeleien, sondern phänomenale Spurts zu sehen bekommen. So wurde hinaustrompetet. In Wirklichkeit kam es anders. Die schöne, obzwar nicht von ihren Entdeckern frei erfundene, sondern aus Berlin (siehe die letzten Friedenauer Rennen) entlehnte Proposition versagte, weil, nun weil keine Vorläufe, sondern praktischerweise gleich der Endlauf gefahren wurde. In demselben wurde, nebenbei bemerkt, anfangs abscheulich gebummelt. Im Übrigen ist es ein Glück, dass der »gelungenen« Proposition bezüglich der Vorläufe nicht Genüge geleistet wurde. Man hätte sonst, sämmtliche Vor-, Zwischen- und Befahigungsläufe mit eingerechnet, 38 Rennen (!) mit ansehen müssen, so waren es deren »nur« 22, darunter solche Genüsse, wie Wettkämpfe zwischen Reiniger-Lurion und den Zweierpaaren Schneeweiss-Kaltenhuber und Christian-Mader, wobei Jedermann das Ergebniss mit unumstösslicher Gewissheit im Vorhinein kennt. Namentlich der erstere Wettkampf war eine grosse Farce. Weiss doch in Wien jedes Kind, dass Lurion zu einer ganz anderen Classe von Fahrern zählt als Reiniger, und dass er überlegen siegen würde, wie es auch thatsächlich der Fall war. Solche Dinge haben, ohne irgend Jemand nahetreten zu wollen, verflucht viel Aehnlichkeit mit Wettkämpfen zwischen einem Vollblüter und einem Karrengaul, darum erspart man sie sich lieber. Angesichts dieser groben grundlegenden Fehler der Rennleitung darf man es nur als Lapalien bezeichnen, dass in dem Endlauf des Serien-Vorgabefahrens der allen seinen Rivalen thurmhoch überlegene Bourrillon mit den weit unter ihm stehenden Momo und Leclerq vom Mal ging (!), dass Letzterer an Singrossi (!) 20 Meter Vorgabe leisten und mit Momo vom gleichen Start fahren musste, und endlich, dass an dem Nummernaufzugsapparat die gewohnte Unordnung und Schlamperei in verbesserter, bisher nicht dagewesener Auflage herrschte. Es wäre unvollständig, wollte man nicht noch erwähnen, dass die gegen das Bummeln ergriffenen Maassnahmen durch Aussetzung von Führungspreisen im Internationalen Hauptfahren und das Interessantermachen der Rennen durch Ausschreibung eines Prämienfahrens zur Hälfte misslangen. Im Hauptfahren wurde, sowie der Führungspreis nach Absolvirung der ersten 250 Meter errungen war, zumeist sofort gebummelt, und im Prämienfahren schieden die Glücklichen, die sich eine Prämie errungen, durch unmittelbar darauf folgendes Verzichtleisten auf ferneres Mitthun aus, so dass zuletzt, nachdem noch einige Theilnehmer mangels an Gewinnaussichten aufgegeben, ganze drei Fahrer im Rennen waren.

In dem Grau in Grau-Bilde, das der sonntägige Renntag auf der Praterbahn bot, gab es nur einen Lichtblick, das Starten Bourrillon's. Der Franzose ist ein so grossartiger Fahrer, dass man ihn auch öfter und auch ohne halbwegs ebenbürtigen Gegner gerne sieht. Mit unglaublicher Berechnung wartet er im Hintergrunde, das Tempo mag noch so scharf sein, es sei ein Reuther oder ein Momo vorne, bis zum denkbar letzten Moment, man meint oft, er könne den Fahrenden nicht mehr erreichen — und doch, in den letzten zehn Metern ist er neben ihm und gewinnt wie er will. In der Entscheidung des Serien-Vorgabefahrens gab er diesmal eine ganz besonders prächtige Probe dieser seiner Kunst. Momo und Singrossi lagen beim Einbiegen in die Zielseite ungefähr zwanzig Meter vor ihm, Beide gaben sichtlich ihr bestes, zumal der führende Singrossi sich das Commando durchaus nicht entreissen lassen wollte. Bourrillon schien aussichtslos geschlagen. Da ein blitzartiger Vorstoss — fünf Meter vor dem Ziel war er aussen neben ihnen und fuhr fast ganz aufgerichtet, lächelnd von der Seite auf die Beiden herabblickend, vor ihnen über das Band, mit einem winzig kleinen Vorsprung, den er eben nicht zu vermehren für nöthig fand. Er gewann — wenn man diesen Ausdruck aus der Pferdesprache entlehnen darf — »verhalten« mit einer Pneumaticbreite! Im Nachstehenden finden die Leser eine genaue Schilderung des Verlaufes der einzelnen Rennen.

In dem Serien-Handicap, das den Tag eröffnete, waren drei Vorläufe nothwendig. An dem ersten nahmen, obwohl die Nummern von neun Fahrern, Lanfranchi, Leclerq, Smits, Kunz, Reininger, Schlosser, Dietrich, Kallander und Tomaselli, aufgezogen worden waren und auch oben blieben, nur Leclerq, Smits, Schlosser und Dietrich theil. Schlosser, der die grösste Vorgabe hatte, wurde in der letzten Curve von Smits und Leclerq geholt. Letzterer siegte dann leicht mit einer Radlänge gegen Smits. Dietrich gab auf. Im zweiten Vorlauf starteten Siebenschein, Verhofsky, Weisskirchner, Hollitzer, Heller, Lusum, Max, Debecker und Momo. Weisskirchner führte anfangs, in der Endtour schloss aber Momo mit dem Felde auf und schlug den in der Curve vorgegangenen Debecker im Ziele überlegen mit einer Radlänge. Den dritten Vorlauf bestritten ausser Bourillon noch Singrossi, Wagner, Riss, Lurion, Reuther und Iksnaidem. Bourrillon hielt sich über die erste Weghälfte auf dem letzten Platze und ging dann gleichzeitig mit dem vor ihm liegenden Singrossi in Front, um diesen in der Zielseite leicht mit einer Länge zu schlagen. Im Entscheidungslauf traten je die zwei Ersten der Vorläufe einander gegenüber. Singrossi führt 200 Meter, dann haben aber die Malleute Bourrillon, Leclerq und Momo die Vorgaben, und das Feld ist geschlossen. In der letzten Halbtour beginnt Momo loszulegen, am Auslauf der Endcurve erscheint Singrossi neben ihm, und nun liefern sich Beide ein heisses Gefecht in die Gerade herein bis einige Meter vor dem Ziel, wo Bourrillon, von aussen kommend, neben ihnen auf dem Plane erscheint und trotz heftigster Gegenwehr der Zwei spielend mit einer Pneumaticbreite gewinnt. Ebensoweit zurück ist Momo Dritter hinter Singrossi.

Im Internationalen Hauptfahren gab es fünf Vorläufe, in welchen sich Leclerq, Lusum, Singrossi, Smits, Momo, Reuther, Verhofsky, Lurion, Bourrillon und Lanfranchi die Berechtigung zur Theilnahme an den drei Zwischenläufen sicherten. In dem ersten derselben starteten Momo, Leclerq und Verhofsky. Momo führte in langsamstem Tempo über die erste Runde vor Leclerq, der am Auslauf der ersten Endtourcurve einen Versuch machte, auszurücken, aber von dem Italiener sehr bald wieder erreicht wurde. In der Geraden ging Momo dann an dem Belgier vorbei und siegte sehr leicht mit einer halben Radlänge gegen ihn. Der zweite Zwischenlauf wurde von Singrossi, Lusum und Lurion bestritten. Nach anderthalb Runden gediegensten Bummelns — so gediegen, dass Singrossi einmal fast umfiel — führte Lurion etwas flotter über die erste Hälfte der letzten Curve, dann nahm Singrossi das Rennen auf und wehrte einen von Lurion knapp vor dem Ziele unternommenen Angriff sicher mit einer Radlänge ab. Der dritte Zwischenlauf brachte Bourrillon, Reuther, Smits und Lanfranchi an den Ablauf. Reuther führte das Feld ziemlich flott bis in die Zielseite, wo ihn Bourrillon überlegen um eine Viertelradlänge schlug.

Im Hoffnungslauf bewarben sich Lanfranchi, Leclerq, Smits, Lusum und Reuther um Siegesehren. Reuther war bis zur letzten Halbtour vorne, dann nahm Lanfranchi die Spitze. Sowie er loszulegen begann, heftete sich Leclerq an ihn. Zwischen Beiden entspann sich in der Geraden ein harter Kampf, in dem der Belgier den Italiener schliesslich sicher mit einer Viertelradlänge bezwang.

An dem Entscheidungslauf nahmen die drei Sieger der Zwischenläufe, Bourrillon, Momo, Singrossi, und der Gewinner des Hoffnungslaufes, Leclerq, theil. Singrossi machte während der ersten Runde den Wegweiser, dann wechselte die Führung fortwährend. Bis zur dritten Runde war die Gangart recht mässig; von da an legte Momo ein scharfes Tempo vor. In den letzten 250 Metern wurde er von Singrossi im Commando abgelöst, der hier loszulegen begann. Er führte über die letzte Bahnkrümmung unbestritten bis ungefähr 30 Meter vor dem Ziel, wo Bourrillon neben ihm auftauchte. Der Franzose gewann schliesslich leicht mit einer halben Radlänge gegen Leclerq, der durch einen wuchtigen Vorstoss im letzten Augenblick Singrossi das schon sicher scheinende zweite Geld entriss.

Der Zweikampf Lurion-Reininger endete, wie das zu erwarten, mit einem Siege Lurion's in beiden Läufen. Im ersten legten beide Fahrer nebeneinander die erste Hälfte der Fahrt zurück, dann ging Lurion vor und siegte schliesslich nach Gefallen mit wohlgezählten zehn Radlängen. Im zweiten wurde anfangs sehr löblich gebummelt, dann gab es Davonlaufversuche Reininger's, bei deren zweitem und letztem, knapp vor der Auslaufcurve gemacht, Lurion die Sache ernst aufnahm und seinen Gegner verlor.

Der Zweisitzer-Wettkampf Christian-Mader und Kaltenhuber-Schneeweiss verlief natürlich ebenso einfach und uninteressant. Das erstgenannte Paar liess sich in beiden Läufen bis zur vorletzten Langseite führen, um dann entschieden vorzugehen und schliesslich nach Belieben zu gewinnen.

An dem Herrenfahren für »geladene Herrenfahrer« nahmen Schneeweiss, Christian, Mader, Kaltenhuber, Neubauer und Cerniell theil. Geschlossen ging das Feld im Bummeltempo über die ersten zwei Runden, worauf dann die Gangart etwas besser wurde. In den letzten 200 Metern begannen Schneeweiss und Christian loszulegen, dicht gefolgt von Mader und Kaltenhuber. Rad an Rad kamen die Vier in die Gerade, wo sich ein heisses Endgefecht zwischen ihnen entspann. Fast in einer Linie passirten sie das Zielband, Kaltenhuber eine Achtelradlänge vor den nur durch je eine Pneumaticbreite getrennten Christian, Mader und Schneeweiss.

Das Prämienfahren versammelte ein Dreizehner-Feld am Ablauf, Max, Lanfranchi, Debecker, Smits, Verhofsky, Wagner, Lusum, Riss, Reuther, Reininger, Siebenschein und Schlosser. Ueber die erste Runde führte Max, während der acht folgenden Runden waren der Reihe nach Reininger, Debecker, Lanfranchi, Lusum, Smits (zwei Runden), Lusum und wieder Smits an der Spitze beim Passiren des Zielbandes. Im Verlaufe des Rennens lichtete sich das Feld immer mehr, da ein Fahrer nach dem anderen aufgab. Als die Endtour angetreten wurde, waren nur mehr Debecker, Lanfranchi und Smits auf der Bahn, von welchen in der letzten Krümmung der Erstgenannte vorging und mit drei Radlängen gegen Lanfranchi siegte.

Im Zweierfahren entfielen die in der Proposition vorgesehenen Vorläufe gegen Zeit, weil die durch die zahllosen Rennen ermüdeten Fahrer zu starten sich weigerten. Drei Paare fuhren in der in Folge dessen sofort angesetzten Entscheidung, Lanfranchi-Max, Debecker-Leclerq und Lusum-Reiniger. Debecker-Leclerq führten die Gesellschaft anfangs in einem Trauerzugstempo, dann setzten sich Reiniger-Lusum an die Spitze und sorgten für eine etwas weniger gemächliche Gangart bis zu den letzten 400 Metern. Hier wurden sie von Debecker-Leclerq abgelöst, die nunmehr das Rennen aufnahmen und die in der Endcurve mit ihnen aufschliessende Mannschaft Lanfranchi-Max nach einigem Kampf sicher mit einer Viertelradlänge schlugen.

Das Trostfahren wurde von zehn Fahrern, Max, Lanfranchi, Verhofsky, Wagner, Lusum, Weisskirchner, Riss, Reuther, Schlosser und Siebenschein bestritten. Im Bummeltempo wurden unter wechselnder Führung die drei ersten Runden zurückgelegt, dann riss Reuther das Commando an sich und machte in flotterer Gangart über den zweiten Theil der Fahrt den Lootsen. In der letzten Halbtour begann er loszulegen und hatte in der Zielseite anscheinend das Rennen in der Hand. Hier machte jedoch Lanfranchi Ernst, rückte allmälig zu dem Führenden auf und schlug ihn schliesslich um eine Achtelradlänge. Max, der im letzten Moment mit einem gewaltigen Anproll kam, war eine Reifenbreite hinter Reuther Dritter vor Weisskirchner.

LITERATUR.

»OH, DIESE RADLER.« Ein lustiges Handbuch für alle Radfahrer und Nichtradfahrer (Verlag von Braun & Schneider, München. Preis geheftet 1 Mk.) — In einem 88 Seiten starken Heftchen hat die bekannte Münchner Verlagshandlung alle die Spässe und Schnurren über den radfahrenden Theil der Menschheit gesammelt, mit welchen bis in die jüngste Zeit die gleichfalls von ihr herausgegebenen »Fliegenden Blätter« in Wort und Bild ihre Leser ergötzt und erheitert haben. Freunde launiger Einfälle werden in dem hübsch ausgestatteten, mit meisterlichen Zeichnungen von den Künstlern der »Fliegenden« versehenen Werkchen eine willkommene Gabe finden, umsomehr als sein Preis ein ganz niedriger ist, zu Nutz und Frommen derjenigen, die gerne lachen.

BRIEFKASTEN.

SP. R. in Dresden. — Der Kaiser-Preis von Sarajevo ist ein mit insgesammt 32.500 K. dotirtes Altersgewichtsrennen über 2400 Meter mit Gewichtserleichterungen bis zu zehn und mit Pönalitäten bis zu 24 Pfund.

F. v. B. in Prag. — Der Altersgewichtsunterschied zwischen Dreijährigen und Vierjährigen in einem Rennen über 1000 Meter sinkt im Laufe eines Rennjahres von vierzehn auf zwei Pfunde herab. Er beträgt im April vierzehn, im Mai zwölf, im Juni neun, im Juli sieben, im August fünf, im September drei und im October zwei Pfund.

»MR. D.« in Hamburg. — Während der beiden Herbst-Meetings in Wien stehen folgende Steeple-chases Pferden aller Länder offen: die Red Hot-Steeple-chase am 8. September (Handicap, 4900 K., 5600 M.), die Et caetera-Steeple-chase am 15. September (Handicap, 4900 K., 6400 M.), die Steeple-chase am 18. October (Handicap, 3400 K., 5600 M.), die October-Steeple-chase am 20. October (Handicap, 6000 K., 6400 M.) und die Steeple-chase am 30. October (4700 K., 5000 M.). Das Herbst-Armee-Jagdrennen ist wohl auch Pferden aller Länder offen, doch können an demselben nur Pferde im Besitze von k. und k. österreichisch-ungarischen Officieren theilnehmen.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.